














Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Anlage zur BA-Vorlage Nr. 1540/V

Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive

Geschäftsbereich	Nr.	Ziel	Risiko
BiKuUm	AZ-P_0	Eine Ist-Analyse der aktuellen Klima-Aktivitäten des Bezirksamts ist durchgeführt. Ein Klima-Konzept zur Umsetzung der bezirklichen Klima-Ziele (Drucksache Nr. 2035/V) ist auf den Weg gebracht, um zum Erreichen der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 auf lokaler Ebene beizutragen	
BiKuUm	AZ-P_1	Die Versorgung der Bürger/innen mit Grün- und Erholungsanlagen (inkl. Spielplätze) wird quantitativ und qualitativ (mindestens) auf unverändertem Niveau (Vorjahr) gesichert.	
BiKuUm	AZ-P_2	Der Bezirk Mitte verfügt über ein breites Standortnetz an Bibliotheken, durch das eine gleichmäßige Versorgung der Prognoseräume sichergestellt ist.	
JugFamBüD	AZ-P_3	Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2021 um 136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken und um 650 Plätze an anderen Standorten erhöht. Eingerechnet sind 178 Plätze, die in 2020 nicht realisiert wurden.	
JugFamBüD	AZ-P_4	Die bezirkliche Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitsbehörde erhöht die Anzahl der abgeschlossenen Einbürgerungsverfahren.	
OrdPersFin	AZ-P_5	Die Wahrnehmbarkeit des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum wird für die bezirklichen Einwohner/innen verbessert.	
OrdPersFin	AZ-P_6	Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.	
SchuSpoFM	AZ-P_7	Die bauliche Infrastruktur im bezirklichen Vermögen wird durch Bauunterhaltungsmaßnahmen gesichert (Erhalt von Substanz, Bauwert und Nutzbarkeit).	
SchuSpoFM	AZ-P_8	Rechtzeitige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulplätzen an öffentlichen Schulen im Bezirk Mitte	
StadtSozGes	AZ-P_9	Wohnraum für alle: in allen Quartieren des Bezirkes ist eine ausgewogene soziale Mischung der Bevölkerung Ziel der Stadtentwicklung. Hierfür soll beim Wohnungsneubau ein Anteil von 25% der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau oder durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder durch die nicht renditeorientierte Wohnungswirtschaft erreicht werden.	
StadtSozGes	AZ-P_10	Ein Erstkontakt zu möglichst allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist abgesichert.	
JugFamBüD	AZ-P_11	Alle Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die zum Schuljahr 2021/2022 oder zum Schuljahr 2022/2023 regelmäßig schulpflichtig werden, erhalten eine vorschulische Sprachförderung gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG).	
StadtSozGes	AZ-P_12	In allen Sozialräumen des Bezirks Mitte wird Menschen mit Behinderungen oder drohender Behinderung eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Lebensbereichen ermöglicht und ihre Selbstbestimmung gestärkt.	

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P_0
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	BiKuUm
Ziel	Eine Ist-Analyse der aktuellen Klima-Aktivitäten des Bezirksamts ist durchgeführt. Ein Klima-Konzept zur Umsetzung der bezirklichen Klima-Ziele (Drucksache Nr. 2035/V) ist auf den Weg gebracht, um zum Erreichen der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 auf lokaler Ebene beizutragen
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK) ist als Orientierungsrahmen des Klima-Konzept zur Umsetzung der bezirklichen Klima-Ziele berücksichtigt. Die Meilensteine des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm sind mit bezirklichen Aktivitäten untersetzt.</p> <p>Um den Austausch zu bestehenden Klimaschutzaktivitäten zu fördern und - noch wichtiger - den Raum zur Entwicklung neuer Ansätze zu schaffen, wird ein bezirkliches Klimasymposium mit externen Impulsen (z.B. Universtitäten, Instituten, o.ä.) durchgeführt. Das Symposium trägt zu der Erstellung und Umsetzung des Klima-Konzeptes bei.</p>
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Meilensteine des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm mit bezirklichen Aktivitäten untersetzen und der Bezirksverordnetenversammlung über Sachstand berichten - Klima-Konzept vorlegen/beschließen
Umsetzungstermin/e	<p>30.04.2021 (Meilensteine; 2. Zwischenbericht zur Drucksache Nr. 2035/V)</p> <p>31.10.2021 (Meilensteine; 3. Zwischenbericht zur Drucksache Nr. 2035/V)</p> <p>31.12.2021 (Klima-Konzept)</p>
Umsetzungsbeteiligte	Umwelt- und Naturschutzamt (FF), Stadtentwicklungsamt, SE Facility Management, Straßen- und Grünflächenamt
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	35,0%
	<p>Der verwaltungsinterne Auftaktworkshop zum diesjährigen Klimasymposium mit dem Oberthema Klimaanpassung ist für den 27. Mai 2021 terminiert. Daraus resultierend wird voraussichtlich in thematischen, amtsübergreifenden Arbeitsgruppen inhaltlich auf das Symposium hin gearbeitet.</p> <p>Eine Ausschreibung für eine*n studentischen Praktikant*in zur Unterstützung dieses Formates läuft. Die Ergebnisse des Klimasymposiums werden stark in das Handlungsfeld Klimaanpassung im Klimakonzept einfließen.</p> <p>Ein Antrag für das Förderprogramm "Erstvorhaben Klimaschutzkonzept" befindet sich in Vorbereitung. Bei einer Bewilligung können voraussichtlich Ende des Jahres bis zu zwei geförderte Mitarbeitende - mit dem ausschließlichen Ziel der Erstellung eines Konzeptes sowie der Umsetzung erster Maßnahmen im Bereich Klimaschutz - eingestellt werden.</p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	Im Handlungsfeld Klimaanpassung ist inhaltlich das entsprechende Kapitel des Klimakonzeptes angemessen mit Informationen und ersten Maßnahmenvorschlägen unterlegt. Es besteht ein gutes Netzwerk innerhalb und außerhalb des Bezirksamtes zu Akteuren des Klimaschutzes. Einzelnen Maßnahmen des angedachten Konzeptes wird der Weg in die Umsetzung geebnet sein.
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Es ist davon auszugehen, dass Ende des Jahres kein vollständiges Klima-Konzept vorliegt. Stattdessen werden die personellen und finanziellen Ressourcen geschaffen sein um ein integriertes, umfassendes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept unter angemessener Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligung zu erstellen.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 1
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	BiKuUm
Ziel	Die Versorgung der Bürger/innen mit Grün- und Erholungsanlagen (inkl. Spielplätze) wird quantitativ und qualitativ (mindestens) auf unverändertem Niveau (Vorjahr) gesichert.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Die Anzahl der Straßenbäume im Bezirksområde wird gegenüber dem Vorjahr erhöht.</p> <p>Die Datenqualität des Baumkatasters im Grünflächeninformationssystem (GRIS) wird - gemäß "Zielvereinbarung [...] Straßenbäume in bezirklicher Verwaltung" - Teil A - verbessert.</p> <p>Die Mindeststands der Qualitätsindikatoren - gemäß "Zielvereinbarung [...] Straßenbäume in bezirklicher Verwaltung" - Teil B - werden eingehalten¹.</p> <p>¹ Eine vollständige Dokumentation (Pflegeteilstandards) kann nicht allein vom Bezirksamt sichergestellt werden. Es besteht eine Abhängigkeit von Verfügbarkeit und Funktionalität des IT-Fachverfahrens bzw. der einzusetzenden Applikation, im Verantwortungsbereich der Senatsverwaltung.</p>
Beschreibung (optional)	Ziel des Bezirkes Mitte ist es, trotz des zu erwartenden Einwohnerzuwachses, keine quantitative und qualitative Verschlechterung der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Freiraum und Spielplätzen zuzulassen. Dafür sind Potentiale für Neubau, Vernetzung und Aufwertung zielgerichtet zu ermitteln und konsequent zu nutzen. Erreichte Qualitäten sind zu sichern (Pflege) und zu verbessern (kontinuierliche Aufwertung).
Indikator	Freiraum: Verhältnis "erholungsrelevanter Freiraum in m ² je Einwohner/in auf der Betrachtungsebene der statistischen Blöcke" des aktuellen Jahres zu bezirklicher Versorgungsanalyse des Vorjahres. Spielplätze: Verhältnis "nutzbare Spielfläche in m ² je Einwohner/in auf der Betrachtungsebene der Versorgungseinheiten (VE)" des aktuellen Jahres zu bezirklicher Spielplatzentwicklungsplanung (des Vorjahres).
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<p>für Ziel: Freiraum: keine Verschlechterung der Absolutwerte (unter Richtwert) bei den Blöcken; Spielplätze: keine Verschlechterung der Absolutwerte unter dem gesetzlichen Richtwert entsprechend des § 4 Kinderspielplatzgesetz bei den VE</p> <p>für Unter- oder Teilziel/e: Verhältnis der Anzahl der Straßenbäume am Jahresende zu Vorjahresende ("Bestandserhaltsquote")</p>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Vor Vertragsschlüssen nach § 8 (3) BauO (Kinderspielplätze) bzw. vor Entscheidungen nach § 49 (3) BauO (insbesondere Fahrradabstellplätze) durch die Bauaufsichtsbehörde ist das Straßen- und Grünflächenamt einzubinden, um den/die Bauherr_in zukünftig stärker zu binden. In Dissensfällen ist eine Entscheidung des Bezirksamtes (§ 38 (2) Satz 2 BezVwG) durch die Bauaufsichtsbehörde herbeizuführen. - Kein Verkauf und keine Umnutzung von bestehenden öffentlichen Grünflächen und von sonstigem versorgungsrelevanten Freiraum.
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Umwelt- und Naturschutzamt, Straßen- und Grünflächenamt, Stadtentwicklungsamt
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	<p>[Es stehen noch keine Daten zur Ausprägung der Indikatoren zur Verfügung.]</p> <p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n</u> Anzahl der Straßenbäume: 26.270 (Anfangsbestand: 26.388; Fällungen: 118, Nachpflanzungen: 0; Neuerfassung: 0).</p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	<p>[Eine Prognose ist aktuell nicht möglich.]</p> <p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n</u>: Verhältnis der Anzahl der Straßenbäume am Jahresende zu Vorjahresende ("Bestandserhaltsquote"): mindestens 100,0%</p>
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Die Anzahl der Straßenbäume ist auch abhängig von Faktoren, die kaum beeinflussbar sind, wie z.B. Temperaturen und Regenmengen. Der Verlauf von Holzabbau durch Pilzkrankheiten kann das "Lebewesen" Straßenbaum stark schädigen.
(Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 2
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	BiKuUm
Ziel	Der Bezirk Mitte verfügt über ein breites Standortnetz an Bibliotheken, durch das eine gleichmäßige Versorgung der Prognoseräume sichergestellt ist.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	In jedem Prognoseraum gibt es mindestens eine Mittelpunktbibliothek mit mindestens 2.000 qm Netto-Nutzfläche. Im Bezirk gibt es mindestens eine Bezirkszentralbibliothek mit mindestens 6.000 qm Netto-Nutzfläche. Alle Bibliotheken des bezirklichen Standortnetzes sind als Raum zum Aufenthalt, zum Lernen, zum Ausprobieren und Entdecken und für partizipative Formate ("Dritter Ort") durch barrierearm gestaltete Öffnungszeiten nutzbar.
Beschreibung (optional)	Das fachliche Referenzdokument für die bezirkliche Standort- und Angebotsgestaltung ist das 'Rahmenkonzept für die Bibliotheksentwicklungsplanung Berlin 2020'.
Indikator	Publikumsfläche der Bibliotheken je 10.000 Einwohner/Innen (in Quadratmetern)
Zielwert	600,0
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Publikumsfläche der Mittelpunktbibliotheken je 10.000 Einwohner - nach Prognoserräumen (in Quadratmetern) Jahresöffnungsstunden je 1.000 Einwohner/Innen (Jahresfortschritt; im Vorjahresvergleich)
Maßnahmen	-
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Amt für Weiterbildung und Kultur (FF), SE Facility Management
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	171,2 <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> 1.563 Jahresöffnungsstunden (01.01.2021-30.04.2021) 3.548 Jahresöffnungsstunden (01.01.2020-30.04.2020); 9.075 Jahresöffnungsstunden (2020) 5.068 Jahresöffnungsstunden (01.01.2019-30.04.2019)
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	171,2
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Die andauernde Pandemielage führt zu - im Vor-/Vorvorjahresvergleich - deutlich geringeren Jahresöffnungsstunden.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	Zur Erweiterung der Flächen in öffentlichen Bibliotheken sind Investitionsmittel erforderlich (Neubau einer Mittelpunktbibliothek in Moabit). Es wurde Einvernehmen zwischen der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung (SenJustVA), der Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin), der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenStadtWohnen) und dem Bezirksamt hergestellt, die Mittel in der Investitionsplanung ab 2025 zu berücksichtigen. Das Vorhaben wurde bei SenStadtWohnen in die Maßnahmekategorie "frühe Kostensicherheit" aufgenommen.

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 3
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	JugFamBüD
Ziel	Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2021 um 136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken und um 650 Plätze an anderen Standorten erhöht. Eingerechnet sind 178 Plätze, die in 2020 nicht realisiert wurden.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Alle Grundstücke, die in der Eigenverantwortung des Bezirks für den Kitaplatzausbau definiert wurden, sind mit den notwendigen Schritten zur Umsetzung beschrieben und befinden sich in einer ämterübergreifend vereinbarten, positiven Entwicklung.</p> <p>Für jeden Standort (auf kommunalem Grundstück) ist - mit Hilfe der Rahmenkoordination - ein verbindliches Projektmanagement sichergestellt. Mit Fertigstellungstermin bis einschließlich 2023, handelt es sich dabei um folgende Projekte (insgesamt 671 Plätze): Schmidstr. 4 (Erweiterung; 136 Plätze, bis 2021); Wallstr. 32 (Neubau; 120 Plätze, bis 2023); Triftstr. 12 (Neubau; 140 Plätze, bis 2023); Rheinsberger Str. (Erweiterung; 40 Plätze, bis 2023; Berolinastr. 8 (Sanierung; 100 Plätze, bis 2023); Schmidstr. 6 (Neubau; 55 Plätze, bis 2023); Habersaathstr. 13/5 (Erweiterung; 80 Plätze, bis 2023).</p>
Beschreibung (optional)	Im Bezirk Mitte gab es zum Stichtag 31.12.2019 insgesamt 18.563 angebotene Kitaplatze sowie 653 Kindertagespflegeplätze. Der Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen ist unverändert hoch und wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen.
Indikator	Realisierungsquote (Verhältnis der realisierten Plätze zu geplanten Plätzen)
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<p>Anzahl der abgeschlossenen Prozesse</p> <p>Anzahl der Kindertagesbetreuungsplätze im Bestand - darunter Kindertagesbetreuungsplätze in Kindertagesstätten - darunter Kindertagesbetreuungsplätze in Tagespflegeeinrichtungen</p> <p>Versorgungsgrad mit Kindertagesbetreuungsplätzen (nach Bezirksregionen)</p>
Maßnahmen	<p>- Vor Abschluss städtebaulicher Verträge durch Stadtentwicklungsamt ist das Jugendamt einzubinden, um mindestens Flächen des/der Bauherr/in zur Errichtung von Plätzen der Kindertagesbetreuung zu sichern. In Dissensfällen ist eine Entscheidung des Bezirksamtes (§ 38 (2) Satz 2 BezVwG) durch das Stadtentwicklungsamt herbeizuführen.</p> <p>- Über Projektfortschritte für jeden Standort auf einem kommunalen Grundstück (Fortschrittstabelle) berichten.</p> <p>- Für die Schaffung von 650 weiteren Plätzen an anderen Standorten ist analog der kommunalen Projekte ebenfalls eine Fortschrittstabelle zu führen.</p>
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	Jugendamt (FF), Stadtentwicklungsamt, SE Facility Management, Straßen- und Grünflächenamt
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	11,2% (88 Plätze)
	<u>nachrichtlich:</u> 0,0% (0 Plätze; kommunale Grundstücke); 13,5% (88 Plätze; andere Standorte)
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	71,5% (650 Plätze)
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	<p>Die Anzahl von Plätzen auf kommunalen Grundstücken wird zum Jahresende weiterhin bei 0 Plätzen liegen, jedoch wird das Bauvorhaben Schmidstr. 4 schon weit fortgeschritten sein, so dass die Plätze in 2022 zu erwarten sind. Es wird angestrebt, dass die verbleibenden 562 Plätze an anderen Orten bis zum Jahresende erreicht werden.</p> <p>Mit Unterstützung der Rahmenkoordination werden die kommunalen Grundstück intensiv weiterentwickelt. Risiken liegen in den notwendigen zeitlichen Verläufen der behördlichen und bautechnischen Abstimmungsprozesse.</p>
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	Es bedarf einer Neuauflage des Landesprogramms zur Schaffung von Kitaplätzen. Das bisherige Programm ist ausgeschöpft. Dies gefährdet die Schaffung von Plätzen an anderen Standorten.

Ziel

Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2021 um **136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken** und um 650 Plätze an anderen Standorten erhöht. Eingerechnet sind 178 Plätze, die in 2020 nicht realisiert wurden.

Projektfortschritt/e - kommunale Grundstücke

Projekte auf kommunalen Grundstück/en (Projektbezeichnung gemäß Zielsystem 2021)	vormalige Nutzung (Grundstück/Gebäude)	geplante Maßnahme	Stand (Stichtag)	Plätze (Plan)	Termin (Plan)
Schmidstr. 4 (Erweiterung; 136 Plätze, bis 2021)	Kita	Erweiterung	Bauvorbereitung lfd.	136	2021
Wallstr. 32 (Neubau; 120 Plätze, bis 2023)	Freifläche	Neubau	Planung südliche Erschließung lfd.	120	2023
Triftstr. 12 (Neubau; 140 Plätze, bis 2023)	Grünfläche, KFZ-Werkstatt	Neubau	Architekturwettbewerb lfd.	140	2023
Rheinsberger Str. (Erweiterung; 40 Plätze, bis 2023)	Kita	Erweiterung	keine Fördermittel	40	2023
Berolinastr. 8 (Sanierung; 100 Plätze, bis 2023)	Schule	Sanierung	Machbarkeitsgutachten lfd.	100	2023
Schmidstr. 6 (Neubau; 55 Plätze, bis 2023)	Druckerei	Neubau	im Bau	55	2023
Habersaathstr. 13/5 (Erweiterung; 80 Plätze, bis 2023)	Kita	Erweiterung	Erweiterung fraglich, da ggf. Eigenbedarf HU	80	2023
Wiesenstr. 50 (Neubau; 100 Plätze, bis 2024)	Wiesenstraße/Pankstraße	Neubau	Absprachen mit Träger lfd.	100	2024
Schmidstr. 10 (Umbau; 80 Plätze, bis 2024)	Mädchenwohnheim	Umbau	BPU	80	2024
Nordufer 28 (Umbau, 100 Plätze, bis 2024)	Jugendgästehaus	Umbau	nicht genehmigungsfähig, Maßnahme gestoppt	100	2024
Seydlitzstr. 11 (80 Plätze)	Ehemals Schwimmmeisterhaus	Neubau	Interessenbekundungsverfahren lfd.	80	2024
Soldiner Str. 53 (Neubau, 100 Plätze, bis 2028)	Gewerbe	Neubau	Planung lfd.	100	2028
Otto-Braun-Str. 70 (Neubau; 80 Plätze, bis 2030)	Parkplatz (Nähe Haus der Statistik)	Neubau	Planung lfd.	80	2030
Nordbahn 15 (Umbau, 60 Plätze, bis 2030)	Kita/Schule	Umbau	Planung lfd.	60	2030
Kiautschoustr. 11 (Abriss, -80 Plätze)	Kita Ersatzstandort	Abriss	noch als Ersatzstandort in Betrieb	-80	-
Gartenstr. 95 (100 Plätze)	Spielplatz, Freifläche	-	keine Bearbeitung	100	-
Bornemannstr. 15 (60 Plätze)	Freifläche Blockinnenbereich	-	keine Bearbeitung	60	-
Tegeler Str./Lynarstr. (120 Plätze)	Spielplatz, Freifläche	-	Machbarkeitsstudie in Vorbereitung	120	-
Osloer/Schwedenstraße (50 Plätze)	Kita/Grünfläche	-	Trägerabsprachen lfd.	50	-
				1.521	
				136	2021

Ziel

Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2021 um 136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken und um **650 Plätze an anderen Standorten** erhöht. Eingerechnet sind 178 Plätze, die in 2020 nicht realisiert wurden.

Projektfortschritt/e - andere Standorte

Träger	Anschrift	PLZ	Bezirksregion	Plätze (Plan)	Termin (Plan)	Maßnahme
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverbund Berlin	An der Kieler Brücke 31	10115	Alex	60	2021	vorrangig als Kita am Bundeswehr-KKH (20% Kd. aus dem Wohnumfeld)
Lauder Yeshurun gGmbH	Brunnenstr. 33	10115	Brunnenstr. Süd	30	2021	Erweiterung
Naturkindergarten Wedding e.V.	Nordufer 26	13351	Parkviertel	18	2021	Neueinrichtung
Kita Freche Früchte gUG	Brüsseler Str. 45	13353	Parkviertel	16	2021	Erweiterung
Kindererde gGmbH	Afrikanische Str. 43	13351	Parkviertel	25	2021	Neueinrichtung
Montessori-Kinderhaus e.V.	Euler Str. 18	13357	Osloer Str.	4	2021	Erweiterung
Ki. E. Ka. e.V.	Euler Str. 21	13357	Osloer Str.	21	2021	Neueinrichtung
Eventus-Bildung	Wollankstraße 39	13359	Osloer Str.	144	2021	Neueinrichtung
El Mundo de los Niños gGmbH	Hussitenstr. 4-5	13355	Brunnenstr. Nord	20	2021	ehemalige TP-Stelle
EKT "Drunter und Drüber"	Stromstr.58	10551	Moabit West	5	2021	Erweiterung
GenerationenRaum gGmbH	Reinickendorfer Str. 4		Brunnenstr. Nord	30	2021	Neueinrichtung
Fröbel gGmbH	Beusselstr. 32-33	10553	Moabit West	120	2021	Neueinrichtung
jurella gGmbH	Grundstück Fischerinsel / Mühlendamm		Alexanderplatz	50	2021	Neueinrichtung
Hauptstadtkinder gGmbH	Zechliner Str. 1	13353	Osloer Str.	23	2021	Neueinrichtung
GFBE gGmbH	Müllerstr. 53	13353	Parkviertel	60	2021	Neueinrichtung
Bilingua g GmbH	Voßstr. 9	10117	Regierungsviertel	24	2021	Neueinrichtung
				650		

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 4
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	JugFamBüD
Ziel	Die bezirkliche Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitsbehörde erhöht die Anzahl der abgeschlossenen Einbürgerungsverfahren.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren (Einbürgerung, Ablehnung, Antrag zurückgezogen je Vollzeitäquivalent/Stellenanteil wird auf einem Niveau von mindestens 96 Entscheidungen pro Jahr (entspricht durchschnittlich 32 Entscheidungen pro Tertial bzw. 8 Entscheidungen pro Monat) stabilisiert. Die Stellenbesetzungsquote beträgt >= 85,0%.
Beschreibung (optional)	In der Vergangenheit bestand in der Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitsbehörde eine hohe Personalfluktion. Neugewonnene Beschäftigte standen - aufgrund ihrer Einarbeitung - nur eingeschränkt für die Bearbeitung von Einbürgerungsbegehren zur Verfügung. Inzwischen konnten vakante Stellen/Beschäftigungspositionen besetzt werden. Es wird erwartet, dass sich - nach abgeschlossener Einarbeitung - im Kalenderjahr 2021 die produktbezogene Tätigkeit der Beschäftigten erhöhen lässt.
Indikator	Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren (Einbürgerung, Ablehnung, Antrag zurückgezogen) ¹ im Vorjahresvergleich ¹ Anzahl der entschieden Einbürgerungsbegehren entspricht der Bezugsgröße "Anzahl der Einbürgerungsbewerber und -bewerberinnen" des Produktes "78790 - Einbürgerung".
Zielwert	>= 1.632
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren (Einbürgerung, Ablehnung, Antrag zurückgezogen) je Vollzeitäquivalent/Stellenanteil - Jahresfortschrittswert (im Vorjahresvergleich) Verhältnis der gebuchten Stellenanteile "Produkt 78790 - Einbürgerung" an allen gebuchten Stellenanteilen der Kostenstelle "Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitbehörde"
Maßnahmen	-
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Amt für Bürgerdienste (FF)
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	367 (Vorjahreszeitraum: 360) <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n</u> 19,2 (Vorjahreszeitraum: 30,2) Entscheidungen je Vollzeitäquivalent/Stellenanteil Verhältnis der gebuchten Stellenanteile "Produkt 78790 - Einbürgerung" an allen gebuchten Stellenanteilen der Kostenstelle "Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitbehörde" 85,3% (19,090 zu 22,390 Stellenanteile) ((Vorjahreszeitraum: 65,4% (11,938 zu 18,260 Stellenanteile)) In den ersten drei Monaten wurden nur Härtefälle bearbeitet und entschieden (Pandemielage). Der Umzug aus dem Rathaus Tiergarten zum Kapweg wurde im März vollzogen. Notebooks stehen für einige Mitarbeitende im Bereich der Einbürgerung zur Verfügung. Die Effizienz der Home-Office-Tätigkeit ist jedoch eingeschränkt, da der Bearbeitungsprozess nicht durchgängig allein elektronisch erfolgen kann.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	= 1.632 Eine linear Hochrechnung ergibt lediglich 1.101 Entscheidungen (Zielverfehlung). Der Monat April zeigte im Hinblick auf die abgeschlossenen Fälle eine deutlich positive Tendenz (verbesserte Raumbedingungen nach Umzug, erfolgte Impfungen, abgeschlossene Einarbeitungen).
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Eine der erfahrensten Sachbearbeiterinnen hat den Bezirk zum April 2021 Richtung Senatsverwaltung verlassen. Ein weiterer erfahrener Sachbearbeiter hat sich ebenfalls erfolgreich wegbevorben und wird den Bereich voraussichtlich zum Juli 2021 verlassen. Mit dem derzeit laufenden Stellenbesetzungsverfahren 64/2021 soll eine zeitnahe Nachbesetzung sichergestellt werden, um eine stabile Personalausstattung nicht zu gefährden.
(Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 5
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die Wahrnehmbarkeit des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum wird für die bezirklichen Einwohner/innen verbessert.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Präsenz des Allgemeinen Ordnungsdienstes im öffentlichen Raum wird erhöht. Die Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) ist - innerhalb der angebotenen telefonischen Sprechzeiten - telefonisch erreichbar ("Erreichbarkeitsversprechen"). Das KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2023 der budgetierbaren Produkte der Produktgruppe "Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum" ist ausgeglichen/positiv.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Verhältnis der Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes je Einwohner/in in Mitte zu Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes je Einwohner/in alle Bezirke (im Jahresfortschritt) Hinweise zum Indikator: Die Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes werden als Bezugsgröße des Produktes "80374 - Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes" monatlich ermittelt. Als Anzahl der Einwohner/innen (Mitte und alle Bezirke) wird der Bestand des Vorjahres (hier: 31.12.2020) zugrunde gelegt.
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes in Mitte (im Jahresfortschritt) im Vergleich zum Vorjahr Verhältnis der realisierten telefonischen Sprechzeiten zu angebotenen telefonischen Sprechzeiten Differenz aus Brutto-Budget 2023 (inkl. Mediankorrekturfaktor; ohne Planmengen) und erweiterten Teilkosten 2021 (ggf. Hochrechnung) in Euro
Maßnahmen	-
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Ordnungsamt (FF); Straßen- und Grünflächenamt, Berliner Straßenreinigung
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	107,2% <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> Januar - April 2021: 15.776 Präsenzstunden (2,469 Präsenzminuten je Einwohner/in) Januar - April 2020: 12.642 Präsenzstunden (1,966 Präsenzminuten je Einwohner/in) Verhältnis der realisierten zu angebotenen telefonischen Sprechzeiten: 61,7 % (= 192 von 311 Stunden der Sprechzeit; Januar - April 2021) KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2023 (auf Basis KLR-Ergebnis April 2021) der budgetierbaren Produkte der Produktgruppe "Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum": + 521.969 Euro
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Das Ziel der telefonischen Erreichbarkeit ist von der Besetzung der Zentralen Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) und dem Arbeitsaufkommen abhängig. Die Soll-Stundenzahl ermittelt sich aus den angebotenen Zeiten. Mo. und Di.: 09:00-15:00 Uhr, Do.: 10:00-13:00 Uhr, Fr.: 09:00-13:00 Uhr Ein erhöhter Krankenstand im 1. Quartal führte zur Zielverfehlung im Betrachtungszeitraum.
(Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

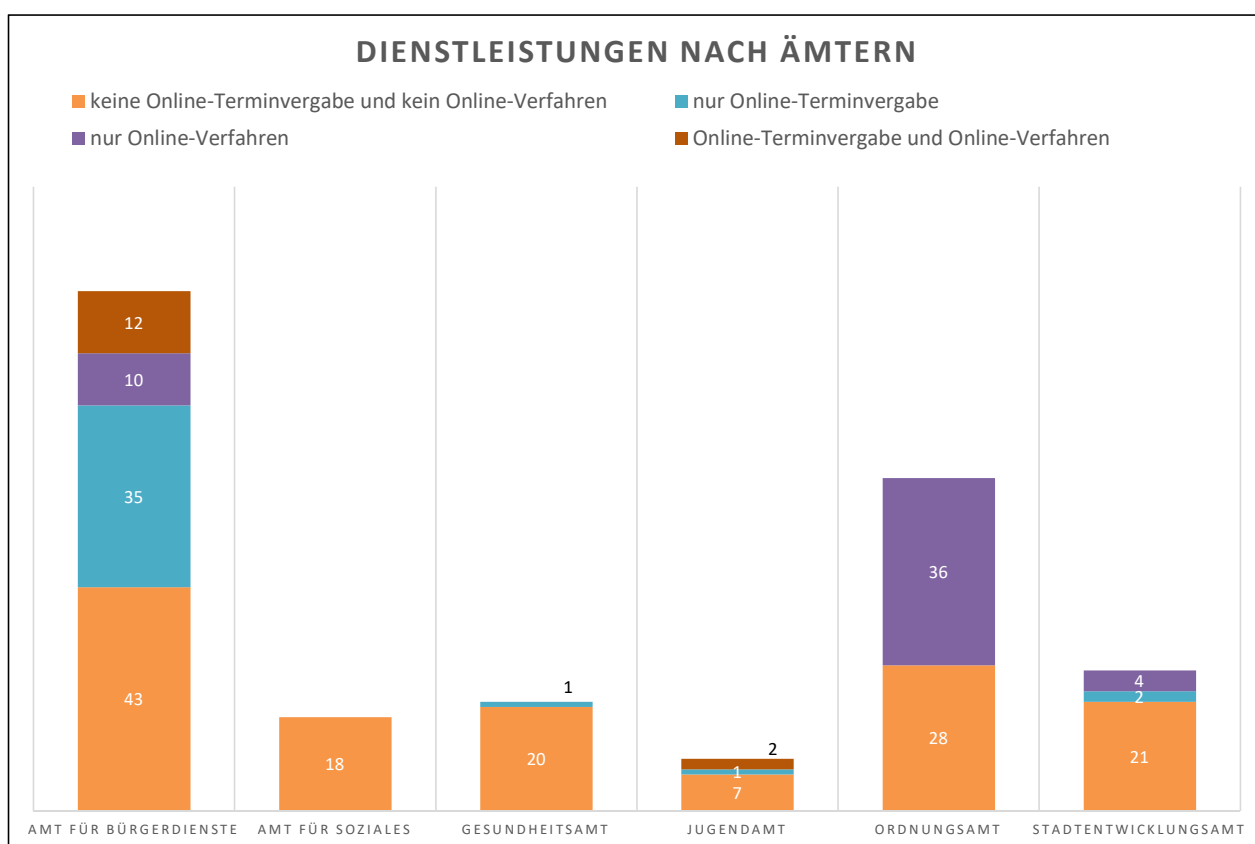
Nr.	AZ-P 6
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Die Möglichkeit der Online-Terminvereinbarung wird auf weitere Dienstleistungen ausgeweitet.</p> <p>Die Möglichkeit zur Nutzung von Online- (Antrags-) Verfahren wird auf weitere Dienstleistungen ausgeweitet.</p> <p>Die öffentlichen Beteiligungsverfahren des Bezirksamtes werden über die Plattform "meinBerlin" abgebildet.</p> <p>Die Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von offenen Daten über den Bezirk Mitte wird verbessert.</p>
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Dienstleistungen, für die eine Online-Terminvereinbarung möglich ist - Anzahl der Dienstleistungen, für die ein Online- (Antrags-) Verfahren genutzt werden kann - Anzahl der Beteiligungsverfahren, die im Kalenderjahr über "meinBerlin" abgebildet wurden
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinfachtes dezentrales Monitoring (der Beobachtungsgrößen) durchführen - Qualifiziertes zentrales/gesamstädtisches Monitoring (aufbauend auf RdB-Vorlage 688/2019) erwirken - Bezirkliches Open-Data-Konzept beschließen - Bezirkliches Open-Data-Konzept umsetzen
Umsetzungstermin/e	<p>31.03.2021 (Beschluss Open-Data-Konzept)</p> <p>31.12.2021 (Umsetzung Open-Data-Konzept)</p>
Umsetzungsbeteiligte	Steuerungsdienst (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten mit Publikumsverkehr, Büro für Bürgerbeteiligung, Open-Data-Koordinator, Pressestelle, IT-Stelle, DSB
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	30,0 % (Schätzung)
	<p>Für zwei Dienstleistungen (Wohngeld) wird nun ein Online- (Antrags-) Verfahren angeboten. Zwei Dienstleistungen (Mietendeckel) mit Online- (Antrags-) Verfahren werden nicht mehr angeboten. Mehrere Dienstleistungen des Straßen- und Grünflächenamtes können ebenfalls über ein Online- (Antrags-) Verfahren abgewickelt werden. Die Möglichkeit wird (noch) nicht über das Serviceportal (service.berlin.de) eröffnet bzw. kommuniziert. In mehreren Organisationseinheiten sind Aktivitäten, den IKT-Basisdienst Zeitmanagementsystem (ZMS) einzusetzen, erfolglos verlaufen.</p> <p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/r</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Dienstleistungen, für die eine Online-Terminvereinbarung möglich ist: 53 - Anzahl der Dienstleistungen, für die ein Online- (Antrags-) Verfahren genutzt werden kann: 64 - Anzahl der Beteiligungsverfahren, die im Kalenderjahr über "meinBerlin" abgebildet wurden: 7 <p><u>Maßnahmen:</u></p> <p>Ein bezirkliches Open-Data-Konzept wurde am 30.03.2021 vom Bezirksamt beschlossen. Ein/e bezirkliche/r Open-Data-Beauftragte/r ist benannt. Das Konzept wird umgesetzt.</p> <p>Der Rat der Bürgermeister hatte ein Monitoring für den IKT-Basisdienst Zeitmanagementsystem eingefordert. Die SenInnDS hat vermittelt, dass das zuletzt für das I. Quartal 2021 angekündigte Arbeitstreffen (Anforderungsmanagement) - aufgrund anderer Prioritätensetzungen - voraussichtlich in 2021 nicht erfolgen wird.</p>
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	< 100,0 %; Das Erreichen des Ziels ist <u>auf Maßnahmenebene</u> - aufgrund veränderter Schwerpunktsetzungen von Umsetzungsbeteiligten außerhalb der Bezirksverwaltung - gefährdet.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	<p>Über Online- (Antrags-) Verfahren bereits abwickelbare Dienstleistungen werden über das Serviceportal für Bürger/innen zugänglich gemacht (Straßen- und Grünflächenamt) .</p> <p>Eine Analyse der ämterspezifischen Bedarfslagen zum Einsatz des IKT-Basisdienstes Zeitmanagementsystem (ZMS), inkl. Umsetzungshürden wird durch die E-Government-Lots/innen durchgeführt. Die Durchführung wird vom Steuerungsdienst koordiniert und begleitet.</p>

Ziel:

Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.

zusätzliche Beobachtungsgrößen	Monatswert			
	31.12.2020	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021
Bezirksamt Mitte von Berlin				
Anzahl der Dienstleistungen	242	240		
Anzahl der Dienstleistungen mit Online-(Antrags-) Verfahren	64	64		
Anteil an allen Dienstleistungen	26,4%	26,7%		
Anzahl der Dienstleistungen mit Online-Terminvergabe	53	53		
Anteil an allen Dienstleistungen	21,9%	22,1%		
Anzahl der Organisationseinheiten mit Zeitmanagementsystem (ZMS)				
Anzahl der Organisationseinheiten mit ZMS zum Termin-/Wartemanagement	5	5		

zusätzliche Beobachtungsgrößen	Jahresfortschrittswert			
	31.12.2020	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021
Bezirksamt Mitte von Berlin				
Anzahl der Beteiligungsverfahren "mein Berlin"	25	7		



Für folgende Ämter sind keine Online-(Antrags-) Verfahren / keine Online-Terminvergaben über **service.berlin.de** verfügbar:
 Straßen- und Grünflächenamt (aber: Online-Verfahren außerhalb von **service.berlin.de** vorhanden)
 Umwelt- und Naturschutzamt
 Schul- und Sportamt
 Amt für Weiterbildung und Kultur (aber: Online-Verfahren außerhalb von **service.berlin.de** vorhanden)

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 7
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	SchuSpoFM
Ziel	Die bauliche Infrastruktur im bezirklichen Vermögen wird durch Bauunterhaltungsmaßnahmen gesichert (Erhalt von Substanz, Bauwert und Nutzbarkeit).
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die veranschlagten Bauunterhaltungsmittel (Obergruppe 519) - inkl. zusätzlicher, unterjähriger Ansatzserhöhungen - werden vollständig verausgabt. Die Baumaßnahmenplanung 2021 wird umgesetzt.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Abfluss von Mitteln der Obergruppe 519 (Verhältnis angeordneter Mittel zu veranschlagten/fortgeschriebenen Mitteln)
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Festlegungen von Mitteln der Obergruppe 519 (Verhältnis festgelegter Mittel zu veranschlagten/fortgeschriebenen Mitteln)
Maßnahmen	Regelmäßige Berichterstattung zum realisierten Mittelabfluss, zur Jahresprognose und zu Umsetzungsrisiken an das Bezirksamt und die Bedarfsträger/Nutzer.
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	SE Facility Management (FF), alle Organisationseinheiten
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	17,4% (Mittelabfluss) <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> 53,1% (Festlegungen)
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0% (Prognose: 114,8%)
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen ist unverändert erschwert durch - die aktuelle Marktlage - es gibt häufig zu wenige oder gar keine Bewerber auf die Ausschreibung von Planungs- und Bauleistungen, Ausschreibungen müssen teilweise mehrfach wiederholt werden und - pandemiebedingte Verzögerungen - es gibt häufig Schwierigkeiten mit Zulieferern und ausführenden Gewerken, die Termine nicht einhalten können. Es ist mit Auswirkungen auf die Terminketten und die angestrebten Umsatzziele zu rechnen. Ferner stellt die hohe Zahl der Vakanzen ein Risiko dar.
(Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))	-

Kapitel	Ukt	Bereich		Soll = Aktualisiert Ziel: 11% +	Festlegungen (Aufträge)	angeordnet (bereits bezahlt)	offene Festlegungen (noch nicht abgerechnete Aufträge)	noch verfügbar (restl. Mittel für 2021)	Verpflichtungsermächtigungen (VE)		Aus- schöpfungs- grad Festlegungen	Aus- schöpfungs- grad Anordnungen	Prognose per Jahresende (statistisch) 1)	Prognose per Jahresende (maßnahme- bezogen) 2)	Prognose per Jahresende (kombiniert) 3)	Prognose in %
									11%-Anteil an VE 2022	Festlegungen auf VE 2022						
3700	000	Schule	Hauptkonto	106.088,00 €	0,00 €	0,00 €	- €	106.088,00 €	- €	- €				- €	- €	0,00%
	201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	1.116.450,00 €	779.637,12 €	605.623,65 €	174.013,47 €	336.812,88 €	173.250,00 €	- €	69,83%	54,25%	2.077.891,16 €		2.077.891,16 €	186,12%
	202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	1.334.550,00 €	1.133.539,24 €	536.450,08 €	597.089,16 €	201.010,76 €	211.750,00 €	- €	84,94%	40,20%	2.504.983,98 €		2.504.983,98 €	187,70%
	203		Bauvorbereitung BU- Maßnahmen	100.000,00 €	90,57 €	90,57 €	- €	99.909,43 €	- €	- €	0,09%	0,09%	271,71 €		271,71 €	0,27%
	205	Wedding-GS Antonstr. 10-17	Behebung Mauerwerksschäden	534.000,00 €	197.779,69 €	32.279,69 €	165.500,00 €	336.220,31 €	- €	- €	37,04%	6,04%		600.000,00 €	600.000,00 €	112,36%
	206	Leo-Lionni-GS Müllerstr. 158	Sanierung Dach Schulgebäude / Sporthalle	489.500,00 €	486.989,61 €	336.237,37 €	150.752,24 €	2.510,39 €	60.500,00 €	- €	99,49%	68,69%		534.208,00 €	534.208,00 €	109,13%
	207	Schule am Schillerpark Ofener Str. 6	Einbau Aufzug Restleistungen / Ausfinanzierung	30.000,00 €	27.049,82 €	27.049,82 €	- €	2.950,18 €	- €	- €	90,17%	90,17%		31.964,00 €	31.964,00 €	106,55%
	208	Gustav-Falcke-GS Strelitzer Str. 42	Abriß MUR	647.386,00 €	78.532,56 €	70.616,62 €	7.915,94 €	568.853,44 €	80.014,00 €	- €	12,13%	10,91%		508.396,00 €	508.396,00 €	78,53%
	209	Anna-Lindh-GS, Guineastr. 17-18	Sanierung Flachdächer Schimmelsanierung	1.335.000,00 €	297.833,69 €	297.833,69 €	- €	1.037.166,31 €	165.000,00 €	- €	22,31%	22,31%		1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	112,36%
	211	Gymnasium Tiergarten Altonaer Str. 26	Strangsanierung / WC-Umbau mit Raumveränderung	1.500.540,00 €	803.662,66 €	217.872,94 €	585.789,72 €	696.877,34 €	185.460,00 €	- €	53,56%	14,52%		1.500.540,00 €	1.500.540,00 €	100,00%
	212	Willi-Brandt-GS Grüntaler Str. 5	Strangsanierung WC-Anlagen	590.000,00 €	455.000,00 €	0,00 €	455.000,00 €	135.000,00 €	110.000,00 €	550.000,00 €	77,12%	0,00%		590.000,00 €	590.000,00 €	100,00%
	213	Theodor-Heuss-Schule Quitowstr. 141	Fenstersanierung	1.335.000,00 €	767.591,96 €	2.273,60 €	765.318,36 €	567.408,04 €	165.000,00 €	- €	57,50%	0,17%		1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	112,36%
	214	Erika-Mann-GS Utrechter Str. 25-27	Strangsanierung	145.000,00 €	2.677,50 €	2.677,50 €	- €	142.322,50 €	55.000,00 €	- €	1,85%	1,85%		145.000,00 €	145.000,00 €	100,00%
	215	Theodor-Heuss-Schule Quitowstr. 141	Dachsanierung	750.050,00 €	453.512,36 €	0,00 €	453.512,36 €	296.537,64 €	103.950,00 €	- €	60,46%	0,00%		750.050,00 €	750.050,00 €	100,00%
	216	Gottfried-Röhl-GS Ungarnstr. 75	Schulgebäude Dach	589.358,00 €	464.463,71 €	2.907,83 €	461.555,88 €	124.894,29 €	72.842,00 €	- €	78,81%	0,49%		515.819,00 €	515.819,00 €	87,52%
	217	Lessing-Gymnasium Schöningstr. 17	Fenstersanierung	315.000,00 €	200.650,26 €	177.760,81 €	22.889,45 €	114.349,74 €	- €	- €	63,70%	56,43%		315.000,00 €	315.000,00 €	100,00%
	218	Hedwig-Dohm-Schule Stephanstr. 27	Gesamtanierung 1. Schritt Strangsanierung	1.100.000,00 €	143.210,55 €	49.780,97 €	- €	956.789,45 €	99.000,00 €	- €	13,02%	4,53%		1.100.000,00 €	1.100.000,00 €	100,00%
	219	Möwensee-GS Afrikanische Str. 123	WC-Strangsanierung	900.000,00 €	598.690,11 €	65.041,52 €	533.648,59 €	301.309,89 €	77.000,00 €	51.338,53 €	66,52%	7,23%		900.000,00 €	900.000,00 €	100,00%
	220	Albert-Gutzmann-Schule Orthstr. 1	Herrichtung BT Pankstr. 70 für Schulbetrieb	225.500,00 €	0,00 €	0,00 €	- €	225.500,00 €	- €	- €	0,00%	0,00%		225.000,00 €	225.000,00 €	99,78%
	225	Gottfried-Röhl-GS Ungarnstr. 75	Strangsanierung WC-Anlagen	1.035.337,00 €	900.955,08 €	63.933,35 €	837.021,73 €	134.381,92 €	127.963,00 €	- €	87,02%	6,18%		1.193.842,00 €	1.193.842,00 €	115,31%
	272	diverse Standorte	Unterstützung und Begleitung der Umsetzung von 4-5 Maßnahmen aus dem Digitalpakt an 4-5 Standorten	637.000,00 €	0,00 €	0,00 €	- €	637.000,00 €	113.000,00 €	- €	0,00%	0,00%		637.000,00 €	637.000,00 €	100,00%
	273	diverse Standorte	eigene Maßnahmen SchuSpo	250.000,00 €	234.403,67 €	170.528,24 €	63.875,43 €	15.596,33 €	- €	- €	93,76%	68,21%		250.000,00 €	250.000,00 €	100,00%
	350	diverse Standorte	eigene Maßnahmen Schulen BU+	445.000,00 €	123.024,05 €	117.496,71 €	5.527,34 €	321.975,95 €	55.000,00 €	- €	27,65%	26,40%		500.000,00 €	500.000,00 €	112,36%
3700	Schulen		Gesamtsumme 51902	15.510.759,00 €	8.149.294,21 €	2.776.454,96 €	5.372.839,25 €	7.361.464,79 €	1.854.729,00 €	601.338,53 €	52,54%	17,90%	4.583.146,85 €	13.296.819,00 €	17.879.965,85 €	115,27%
			Summe Pflichtaufgaben	2.551.000,00 €	1.913.176,36 €	1.142.073,73 €	771.102,63 €	537.823,64 €	385.000,00 €	- €	75,00%	44,77%			4.583.146,85 €	179,66%
			Summe ohne Pflichtaufgaben und Hauptkonto	12.853.671,00 €	6.236.117,85 €	1.634.381,23 €	4.601.736,62 €	6.717.553,15 €	1.469.729,00 €	601.338,53 €	48,52%	12,72%			13.297.090,71 €	103,45%
			Summen ohne zusätzl. Mittel	15.510.759,00 €	8.149.294,21 €	2.776.454,96 €	5.372.839,25 €	7.361.464,79 €	1.854.729,00 €	601.338,53 €	52,54%	17,90%			17.879.965,85 €	115,27%
sonstige Einrichtungen																
3306	000	Bauunterhalt BDG, Ord, BiKu, Spo, Soz, Jug	Hauptkonto	100.000,00 €	- €	- €	- €	100.000,00 €	- €	- €					- €	0,00%
	200		Hauptkonto BDG	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €					- €	0,00%
	201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	142.500,00 €	55.704,09 €	42.304,72 €	13.399,37 €	86.795,91 €			39,09%	29,69%	147.013,22 €		147.013,22 €	103,17%
	202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	135.442,26 €	79.154,45 €	27.944,19 €	51.210,26 €	56.287,81 €			58,44%	20,63%	160.647,96 €		160.647,96 €	118,61%
	205	Strategisches Gebäudemanagement	Mieter-Vermieter-Modell Verdichtung	430.000,00 €	86.100,00 €	- €	86.100,00 €	343.900,00 €			20,02%	0,00%		450.000,00 €	450.000,00 €	104,65%
	206	Schulstr. 99	Nutzung als Ausweichfläche für BDG	162.000,00 €	- €	- €	- €	162.000,00 €			0,00%	0,00%		162.000,00 €	162.000,00 €	100,00%
	900	pandemiebedingte Ausgaben	z.B. Plexiglasscheiben	- €	100.000,00 €	77.313,35 €	22.686,65 €	- 100.000,00 €						100.000,00 €	100.000,00 €	
3306		Bürodienstgebäude	gesamt	969.942,26 €	320.958,54 €	147.562,26 €	173.396,28 €	648.983,72 €	- €	- €	33,09%	15,21%	307.661,18 €	450.000,00 €	1.019.661,18 €	105,13%
3306	200	Bürodienstgebäude	Schadstoffe	2.300,00 €	- €	- €	- €	2.300,00 €			0,00%	0,00%		2.300,00 €	2.300,00 €	100,00%
3306	000	Hochbau	Hochbauunterhaltung luK	428.000,00 €	427.409,20 €	43.213,16 €	384.196,04 €	590,80 €	- €	- €	99,86%	10,10%		428.000,00 €	428.000,00 €	100,00%
3306		Bürodienstgebäude	Gesamtsummen	1.400.242,26 €	748.367,74 €	190.775,42 €	557.592,32 €	651.874,52 €	- €	- €	53,45%	13,62%	307.661,18 €	428.000,00 €	1.449.961,18 €	103,55%
3306	211	Ordnung im öffentlichen Raum Beusselstr. (Vet/Leb)	Pflichtaufgaben	1.800,00 €	1.499,99 €	- €	1.499,99 €	300,01 €			83,33%	0,00%	2.249,99 €		2.249,99 €	125,00%
3306		Ordnung im öffentlichen Raum	Gesamtsummen	1.800,00 €	1.499,99 €	- €	1.499,99 €	300,01 €	- €	- €	83,33%	0,00%	2.249,99 €	- €	2.249,99 €	125,00%

Kapitel	Ukt	Bereich		Soll = Aktualisiert Ziel: 11% +	Festlegungen (Aufträge)	angeordnet (bereits bezahlt)	offene Festlegungen (noch nicht abgerechnete Aufträge)	noch verfügbar (restl. Mittel für 2021)	Verpflichtungsermächtigungen (VE)		Aus- schöpfungs- grad Festlegungen	Aus- schöpfungs- grad Anordnungen	Prognose per Jahresende (statistisch) 1)	Prognose per Jahresende (maßnahme- bezogen) 2)	Prognose per Jahresende (kombiniert) 3)	Prognose in %	
									11%-Anteil an VE 2022	Festlegungen auf VE 2022							
3306	220	Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €					- €	0,00%	
	221		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	226.800,00 €	129.077,78 €	80.095,23 €	48.982,55 €	97.722,22 €			56,91%	35,32%	313.759,52 €		313.759,52 €	138,34%	
	222		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	452.200,00 €	454.346,84 €	71.857,39 €	382.489,45 €	- 2.146,84 €			100,47%	15,89%	789.306,35 €		789.306,35 €	174,55%	
3306		BiKu	gesamt	679.000,00 €	583.424,62 €	151.952,62 €	431.472,00 €	95.575,38 €	- €	- €	85,92%	22,38%	1.103.065,86 €	- €	1.103.065,86 €	162,45%	
3306	220	Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Schadstoffe	2.280,00 €	- €	- €	- €	2.280,00 €			0,00%	0,00%		2.280,00 €	2.280,00 €	100,00%	
3306		Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Gesamtsummen	681.280,00 €	583.424,62 €	151.952,62 €	862.944,00 €	97.855,38 €	- €	- €	85,64%	22,30%	1.103.065,86 €		1.105.345,86 €	162,25%	
3306	230	Sportanlagen	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €					- €		
	231		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	238.000,00 €	109.075,46 €	74.933,75 €	34.141,71 €	128.924,54 €			45,83%	31,48%	276.013,82 €		276.013,82 €	115,97%	
	232		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	242.000,00 €	124.346,35 €	22.846,35 €	101.500,00 €	117.653,65 €			51,38%	9,44%	220.789,05 €		220.789,05 €	91,24%	
	235	diverse Standorte	Übertragung an eigene Maßnahmen SchuSpo	100.000,00 €	32.777,26 €	32.777,26 €	- €	67.222,74 €			32,78%	32,78%		100.000,00 €	100.000,00 €	100,00%	
3306		Sportanlagen	gesamt	580.000,00 €	266.199,07 €	130.557,36 €	135.641,71 €	313.800,93 €	- €	- €	45,90%	22,51%	496.802,87 €	100.000,00 €	596.802,87 €	102,90%	
3306	230	Sportanlagen	Schadstoffe	8.370,00 €	431,38 €	- €	431,38 €	7.938,62 €			5,15%	0,00%		8.370,00 €	- €	0,00%	
3306		Sportanlagen	Gesamtsummen	588.370,00 €	266.630,45 €	130.557,36 €	136.073,09 €	321.739,55 €	- €	- €	45,32%	22,19%	496.802,87 €	108.370,00 €	596.802,87 €	101,43%	
3306	240	Seniorenfreizeitstätten	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €					- €	0,00%	
	241		Pflichtaufgaben	29.063,03 €	29.563,03 €	17.263,87 €	12.299,16 €	- 500,00 €			101,72%	59,40%	70.240,35 €		70.240,35 €	241,68%	
3306	240	Seniorenfreizeitstätten	Schadstoffe	630,00 €	- €	- €	- €	630,00 €			0,00%	0,00%		630,00 €	630,00 €	100,00%	
3306		Seniorenfreizeitstätten	Gesamtsummen	29.693,03 €	29.563,03 €	17.263,87 €	12.299,16 €	130,00 €	- €	- €	99,56%	58,14%	70.240,35 €	630,00 €	70.870,35 €	238,68%	
3306	250	Einrichtungen der Jugendarbeit	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €					- €	0,00%	
	251		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	152.900,00 €	24.164,87 €	23.344,85 €	820,02 €	128.735,13 €			15,80%	15,27%	71.264,58 €		71.264,58 €	46,61%	
	252		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	35.000,00 €	12.333,82 €	8.333,82 €	4.000,00 €	22.666,18 €			35,24%	23,81%	31.001,46 €		31.001,46 €	88,58%	
3306		Jugend	gesamt	187.900,00 €	36.498,69 €	31.678,67 €	4.820,02 €	151.401,31 €	- €	- €	19,42%	16,86%	102.266,04 €	- €	102.266,04 €	54,43%	
3306	250	Jugendfreizeiteinrichtungen / Erholungsheime	Schadstoffe	18.290,00 €	431,38 €	- €	431,38 €	17.858,62 €			2,36%	0,00%		18.290,00 €	18.290,00 €	100,00%	
3306		Jugend	Gesamtsummen	206.190,00 €	36.930,07 €	31.678,67 €	10.071,42 €	169.259,93 €	- €	- €	17,91%	15,36%	102.266,04 €	18.290,00 €	120.556,04 €	58,47%	
3306	270	Schulen	Schadstoffe	26.870,00 €	1.371,48 €	- €	1.371,48 €	25.498,52 €			5,10%	0,00%		26.890,00 €	26.890,00 €	100,07%	
	290	Alle Bedarfsträger	Abfallmanagement (gefährliche Abfälle)	4.909,71 €	238,37 €	238,37 €	- €	4.671,34 €			4,86%	4,86%		4.671,34 €	4.671,34 €	95,14%	
4510	000	Finanzvermögen	Hochbauunterhaltung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €					- €		
	201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	51.084,00 €	13.177,35 €	12.145,70 €	1.031,65 €	37.906,65 €			25,80%	23,78%	37.984,58 €		37.984,58 €	74,36%	
	202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	65.016,00 €	33.386,59 €	33.386,59 €	- €	31.629,41 €			51,35%	51,35%	100.159,77 €		100.159,77 €	154,05%	
	206		Sanierung Beamtentor	743.400,00 €	416.068,39 €	16.200,08 €	399.868,31 €	327.331,61 €			55,97%	2,18%		826.000,00 €	826.000,00 €	111,11%	
	207		Französischer Dom Kofinanzierung Maßnahme SenSW	40.000,00 €	18.793,88 €	6.949,12 €	11.844,76 €	21.206,12 €			46,98%	17,37%		40.000,00 €	40.000,00 €	100,00%	
	208		Siegessäule Verfügung Natursteinplatten	63.000,00 €	- €	- €	- €	63.000,00 €			0,00%	0,00%		63.000,00 €	63.000,00 €	100,00%	
4510		Finanzvermögen	gesamt	962.500,00 €	481.426,21 €	68.681,49 €	412.744,72 €	481.073,79 €	- €	- €	50,02%	7,14%	138.144,35 €	866.000,00 €	1.004.144,35 €	104,33%	
4510	000	Finanzvermögen	Schadstoffe	2.320,00 €	- €	- €	- €	2.320,00 €			0,00%	0,00%		2.320,00 €	2.320,00 €	100,00%	
4510		Finanzvermögen	Gesamtsummen	964.820,00 €	481.426,21 €	68.681,49 €	825.489,44 €	483.393,79 €	- €	- €	49,90%	7,12%	138.144,35 €	868.320,00 €	1.006.464,35 €	104,32%	
sonstige Einrichtungen																	
Gesamtsumme				3.904.175,00 €	2.147.842,11 €	590.909,43 €	2.405.969,42 €	1.724.553,18 €	- €	- €	55,01%	15,14%			4.379.140,62 €	112,17%	
Summe Pflichtaufgaben				1.871.805,29 €	1.065.830,62 €	414.456,46 €	651.374,16 €	805.974,67 €			56,94%	22,14%			2.220.430,62 €	118,63%	
Summe ohne Pflichtaufgaben				2.032.369,71 €	1.082.011,49 €	176.452,97 €	1.754.595,26 €	950.358,22 €			53,24%	8,68%			2.158.710,00 €	106,22%	
Gesamtsumme ohne zusätzl. Mittel				3.904.175,00 €	2.147.842,11 €	590.909,43 €	2.405.969,42 €	1.724.553,18 €			55,01%	15,14%			4.379.140,62 €	112,17%	
Gesamtsummen Pflichtaufgaben Fachvermögen 51900 / 51902*				4.422.805,29 €	2.979.006,98 €	1.556.530,19 €	1.422.476,79 €	1.443.798,31 €	385.000,00 €			67,36%	35,19%			6.803.577,47 €	153,83%
Gesamtsummen 51900 / 51902 Fachvermögen				17.958.464,29 €	9.387.438,15 €	3.255.469,74 €	6.131.968,41 €	8.571.026,14 €	1.854.729,00 €			52,27%	18,13%			21.225.752,12 €	118,19%
Summen Hochbauunterhaltung gesamt*				19.383.154,29 €	10.297.136,32 €	3.367.364,39 €	7.778.808,67 €	9.086.017,97 €	1.854.729,00 €			53,12%	17,37%			22.259.106,47 €	114,84%
Summen Hochbauunterhaltung gesamt ohne zusätzl. Mittel*				19.383.154,29 €	10.297.136,32 €	3.367.364,39 €	7.778.808,67 €	9.086.017,97 €	1.854.729,00 €			53,12%	17,37%			22.259.106,47 €	114,84%

nur Kat. I - IV								Festlegungen / Anordnungen 2020							
BMPL.	Baumaßnahme	Projekt-bericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPi. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2021	Ziel Projektbericht 2021	Prognose 2021 (lt. Projekt-berichte)	Prognose 2021 (lt. Projekt-berichte) prozentual nach "Ziel 2021"	Gesamtsummen				Ausschöpfungs-grad Festlegungen	Ausschöpfungs-grad Anordnungen		
								fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar				
Kat I BiKu 1	Musikschule	Ruheplatzstr. 4	Sanierung Altgebäude, Erichtung Erweiterungsbau Denkmalgerechte Sanierung Fassade, Instandsetzung	J	7.169.000,00 €	2.919.147,90 €	2.919.644,00 €	2.000.000,00 €	68,51%	2.919.147,90 €	1.468.645,50 €	316.637,37 €	1.450.502,40 €	50,31%	10,85%
Kat I FM 1	Beamtenor	Brunnenstr. 111	Regenentwässerung	j	868.000,00 €	743.400,00 €	743.400,00 €	826.000,00 €	111,11%	743.400,00 €	416.068,39 €	16.200,08 €	327.331,61 €	55,97%	2,18%
Kat I FM 2	Rathaus Tiergarten	M.-Jacob-Platz 1	energetische Sanierung Fassade und Fenster	j	7.250.000,00 €	837.329,00 €	500.000,00 €	837.382,00 €	100,01%	837.329,00 €	460.493,88 €	64.773,82 €	376.835,12 €	55,00%	7,74%
Kat I FM 3	Gebäudemanagement	diverse BDG-Standorte	Verdichtung, Medientrennung	n		430.000,00 €			0,00%	430.000,00 €	86.100,00 €	- €	343.900,00 €	20,02%	0,00%
Kat I Jug 1	Gebäudekomplex Nauener Platz mit Haus der Jugend	Reinickendorfer Str. 55 / Schulstr. 101	Einbau Aufzug HdJ, Sanierung, Erweiterung	J	9.253.000,00 €	3.292.913,76 €	3.293.033,00 €	3.093.033,00 €	93,93%	3.292.913,76 €	763.005,83 €	763.005,83 €	2.529.907,93 €	23,17%	23,17%
Kat I Jug 2	Zille-Haus	Rathenower Str. 17	Sanierung innen	J	4.630.238,00 €	- €	1.223.033,00 €	1.223.033,00 €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat I Schule 1	Charlotte-Pfeffer-Schule	Berolinstr. 8	Umbau zu einer Sonderschule mit Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" sowie Sanierung und Erweiterung (3.BA)	J	33.541.000,00 €	8.000.000,00 €	6.124.124,00 €	8.000.000,00 €	100,00%	8.000.000,00 €	6.105.375,94 €	1.573.711,96 €	1.894.624,06 €	76,32%	19,67%
Kat I Schule 2	Anna-Lindh-GS	Guineastr. 17-18	Dachsanierung Schule	J	7.025.000,00 €	1.335.000,00 €	1.335.000,00 €	1.500.000,00 €	112,36%	1.335.000,00 €	297.833,69 €	297.833,69 €	1.037.166,31 €	22,31%	22,31%
Kat I Schule 3	Leo-Lionni-GS	Müllerstr. 158	Dachsanierung	J	2.369.000,00 €	489.500,00 €	489.500,00 €	534.208,00 €	109,13%	489.500,00 €	486.989,61 €	336.237,37 €	2.510,39 €	99,49%	68,69%
Kat I Schule 4	Gottfried-Röhl-GS	Ungarnstr. 75	Strangsanierung WC-Anlagen	J	2.130.900,00 €	1.035.337,00 €	1.035.337,00 €	1.193.842,00 €	115,31%	1.035.337,00 €	900.955,08 €	63.933,35 €	134.381,92 €	87,02%	6,18%
Kat I Schule 4	Gottfried-Röhl-GS	Ungarnstr. 75	Dachsanierung		1.373.000,00 €	589.358,00 €	589.358,00 €	515.819,00 €	87,52%	589.358,00 €	464.463,71 €	2.907,83 €	124.894,29 €	78,81%	0,49%
Kat I Schule 5	Gymnasium Tiergarten	Altonaer Str. 26	Strangsanierung und diverse Umbauarbeiten	J	2.790.000,00 €	1.500.540,00 €	1.500.540,00 €	1.500.540,00 €	100,00%	1.500.540,00 €	803.662,66 €	217.872,94 €	696.877,34 €	53,56%	14,52%
Kat I Schule 6	Gustav-Falke-GS	Strelitzer Str. 41-42	Abriss MUR	N	950.000,00 €	647.386,00 €	647.386,00 €	508.396,00 €	78,53%	647.386,00 €	78.532,56 €	70.616,62 €	568.853,44 €	12,13%	10,91%
Kat I Schule 7	Willi-Brandt-GS	Grüntaler Str. 5	Strangsanierung WC-Anlagen	j	4.249.655,00 €	590.000,00 €	590.000,00 €	590.000,00 €	100,00%	590.000,00 €	455.000,00 €	- €	135.000,00 €	77,12%	0,00%
Kat I Schule 8	Theodor-Heuss-Schule	Quitowstr. 141	Hauptgebäude Flachdach (2.BA)	J	2.877.000,00 €	750.050,00 €	750.000,00 €	750.050,00 €	100,00%	750.050,00 €	453.512,36 €	- €	296.537,64 €	60,46%	0,00%
Kat I Schule 8	Theodor-Heuss-Schule	Quitowstr. 141	Fenstersanierung (2.BA)	J	4.522.000,00 €	1.335.000,00 €	1.335.000,00 €	1.500.000,00 €	112,36%	1.335.000,00 €	767.591,96 €	2.273,60 €	567.408,04 €	57,50%	0,17%
Kat I Schule 9	H.-Dohm-Schule	Stephanstr. 27	Gesamtsanierung 1. Schritt Strangsanierung	j	2.370.000,00 €	1.100.000,00 €	1.100.000,00 €	1.100.000,00 €	100,00%	1.100.000,00 €	143.210,55 €	49.780,97 €	956.789,45 €	13,02%	4,53%

nur Kat. I - IV									Festlegungen / Anordnungen 2020						
BMPL.	Baumaßnahme	Projektbericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPi. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2021	Ziel Projektbericht 2021	Prognose 2021 (lt. Projektberichte)	Prognose 2021 (lt. Projektberichte) prozentual nach "Ziel 2021"	Gesamtsummen				Ausschöpfungsgrad Festlegungen	Ausschöpfungsgrad Anordnungen		
								fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar				
Kat I Schule	Möwensee-GS	Afrikanische Str. 123	Strangsanierung WC-Anlagen	J	1.869.800,00 €	900.000,00 €	900.000,00 €	900.000,00 €	100,00%	900.000,00 €	598.690,11 €	65.041,52 €	301.309,89 €	66,52%	7,23%
Kat I Schule	Lessing-Gymnasium	Schöningstr. 17	Sanierung Dach und Fenster Schulgebäude (3.BA)	J	3.961.410,00 €	315.000,00 €	178.000,00 €	315.000,00 €	100,00%	315.000,00 €	200.650,26 €	177.760,81 €	114.349,74 €	63,70%	56,43%
Kat.I o.Nr.	alle Objekte	Pflichtaufgaben gem. § 53, 85 BauOBln.		N	4.422.805,29 €	4.422.805,29 €				4.422.805,29 €	2.979.006,98 €	1.556.530,19 €	1.443.798,31 €	67,36%	35,19%
ohne	Wedding-GS	Antonstr. 10-17	Behebung Mauerwerksschäden Einbau Aufzug	J	726.078,00 €	534.000,00 €	534.000,00 €	600.000,00 €	112,36%	534.000,00 €	197.779,69 €	32.279,69 €	336.220,31 €	37,04%	6,04%
ohne	Schule am Schillerpark	Ofener Str. 6	Ausfinanzierung Herrichtung Bauteil Pankstr. 70 für Schulbetrieb	j	562.036,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	31.964,00 €	106,55%	30.000,00 €	27.049,82 €	27.049,82 €	2.950,18 €	90,17%	90,17%
ohne	Albert-Gutzmann-Schule	Orthstr. 1		N	250.000,00 €	225.500,00 €	225.500,00 €	225.000,00 €	99,78%	225.500,00 €	- €	- €	225.500,00 €	0,00%	0,00%
ohne	Adalberstr.	Adalbertstr. 53	Abbruch Schulgebäude	N	2.150.000,00 €	348.000,00 €			0,00%	348.000,00 €	7.404,86 €	7.404,86 €	- €	2,13%	2,13%
ohne	Reinickendorfer Str	Reinickendorfer Str. 60	Abbruch Haus der Gesundheit	J	3.775.000,00 €	882.000,00 €	882.000,00 €	882.000,00 €	100,00%	882.000,00 €	202.785,49 €	202.785,49 €	- €	22,99%	22,99%
ohne	Poststadion	Lehrter Str. 59	Errichtung einer Flutlichtanlage im Hauptstadion	J	845.346,00 €	409.000,00 €	409.000,00 €	594.654,00 €	145,39%	409.000,00 €	179.777,27 €	179.777,27 €	229.222,73 €	43,96%	43,96%
ohne	Poststadion	Lehrter Str. 59	Neubau Funktionsgebäude - Bauwerk 2	J	556.013,00 €	18.250,81 €	25.000,00 €	25.000,00 €	136,98%	18.250,81 €	18.250,81 €	18.250,81 €	- €	100,00%	100,00%
Kat II BiKu 2	Volkshochschule	Antonstr. 37	Sanierung Dach und Kellerabdichtung	J	4.300.000,00 €	4.050.481,91 €	4.050.482,00 €	1.240.587,00 €	30,63%	4.050.481,91 €	567.558,42 €	4.436,33 €	3.482.923,49 €	14,01%	0,11%
Kat II BiKu 2	Volkshochschule	Antonstr. 37	Sanierung Fenster und Fassade	J	3.280.000,00 €	- €		200.000,00 €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat II FM 2	Siegessäule	Großer Stern	Komplettverfugung Natursteinplatten, Untersuchung d. Verschiebung einzelner Blockstufen	N	70.000,00 €	63.000,00 €			0,00%	63.000,00 €	- €	- €	63.000,00 €	0,00%	0,00%
Kat II FM 1	Rathaus Wedding	Müllerstr. 146	Sanierung Fenster und Installation von Verschattungsanlagen	J	3.025.000,00 €	2.742.913,76 €	2.655.128,00 €	50.000,00 €	1,82%	2.742.913,76 €	438.823,58 €	438.823,58 €	2.304.090,18 €	16,00%	16,00%
Kat II Jug 1	Jugendkomplex	Schmidstr. 10	Sanierung und erweiterung, Kita, Mädchenwohnheim	J	4.217.000,00 €	510.000,00 €	254.862,00 €	254.862,00 €		255.000,00 €	- €	- €	255.000,00 €		
Kat II Ord 1	Dienstgebäude Ordnungsamt	Zwinglstr. 37	Umbau als Standort für die Außenstelle Ordnungsamt Nutzung der Aula als Schulungszentrum		13.200.000,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €	100,00%	230.000,00 €	198.645,26 €	51.981,86 €	31.354,74 €	86,37%	22,60%
Kat II Schule	Miriam-Makeba-GS	Zinzendorfstr. 15-16	Sanierung Gebäudehülle	N	4.630.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	100,00%	500.000,00 €	524.999,18 €	241.467,96 €	24.999,18 €	105,00%	48,29%
Kat II Schule	Carl-Kraemer-GS	Zechliner Str. 4	Gesamtsanierung, hier Teilmaßnahme Kellersanierung	N	4.469.000,00 €	582.449,50 €	500.000,00 €	500.000,00 €	85,84%	582.449,50 €	565.059,01 €	116.062,97 €	17.390,49 €	97,01%	19,93%

nur Kat. I - IV									Festlegungen / Anordnungen 2020						
BMPL.	Baumaßnahme	Projekt-bericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPI. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2021	Ziel Projektbericht 2021	Prognose 2021 (lt. Projekt-berichte)	Prognose 2021 (lt. Projekt-berichte) prozentual nach "Ziel 2021"	Gesamtsummen				Ausschöpfungs-grad Festlegungen	Ausschöpfungs-grad Anordnungen		
								fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar				
Kat II Schule	14 Erika-Mann-GS	Utrechter Str. 25-27	Strangsanierung	N	2.683.400,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €	100,00%	145.000,00 €	2.677,50 €	2.677,50 €	142.322,50 €	1,85%	1,85%
Kat II Schule	15 Lessing-Gymnasium	Schöningstr. 6	Neubau Sporthalle	J	10.744.000,00 €	1.750.000,00 €	1.750.000,00 €	200.000,00 €	11,43%	2.250.000,00 €	1.750.000,00 €	111.723,55 €	500.000,00 €	77,78%	4,97%
Kat II Schule	16 div. Standorte		Unterstützung und Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Digitalpakt	N	1.250.000,00 €	637.000,00 €				637.000,00 €	- €	- €	637.000,00 €	0,00%	0,00%
Kat II Sport	1 SpA Lüderitzstr.	Lüderitzstr. 31-53	Errichtung eines Ergänzungsbaus	N	2.863.000,00 €	41.942,25 €	- €	250.000,00 €	0,00%	41.942,25 €	41.942,25 €	11.942,25 €	- €	100,00%	28,47%
Kat II Sport	2 SpA Holzmarktstr.	Holzmarktstr. 55	Erweiterungsbau des Funktionsgebäudes	J	1.500.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	400.000,00 €	200,00%	200.000,00 €	22.795,13 €	22.795,13 €	177.204,87 €	11,40%	11,40%
Kat II Sport	Nach-rücker Sportplatz	Auguststr. 66/67	Errichtung Gerätehaus mit Kassenbereich und Kabine	J	343.000,00 €	253.792,37 €	- €	- €	0,00%	253.792,37 €	- €	- €	253.792,37 €	0,00%	0,00%
Bauvorbereitung															
Kat III BiKu	1 Volkshochschule	Turmstr. 75	Sanierung und Umbau zu einem Kultur- und Bildungszentrum	J	18.000.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	100,00%	80.000,00 €	- €	- €	80.000,00 €	0,00%	0,00%
Kat III	FM 2 BDG	Schulstr. 99	Nutzung als Ausweichfläche für Bürostandorte	J		162.000,00 €	162.000,00 €	162.000,00 €	100,00%	162.000,00 €	- €	- €	162.000,00 €	0,00%	0,00%
Kat III	Jug 1 Jugendeinrichtung	Edinburger Str. 55	Abriß und Neubau storniert / NEU	J	3.700.000,00 €	- €		80.000,00 €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III	Schule 20 Kurt-Tucholsky-GS	Rathenower Str. 18 / Kruppstr. 14	Sanierung Kruppstr. 14 a	J	14.053.000,00 €	468.415,13 €	382.450,00 €	82.450,00 €	17,60%	468.415,13 €	98.933,76 €	98.933,76 €	369.481,37 €	21,12%	21,12%
Kat III	Schule 21 City-GS	Sebastianstr. 57	Sanierung und Anbau zur Schulplatzerweiterung	J	6.850.000,00 €	75.800,00 €	75.800,00 €	75.800,00 €	0,00%	75.800,00 €	25.800,00 €	- €	50.000,00 €	0,00%	0,00%
Kat III	Schule 22 Miriam-Makeba-GS	Zinzendorfstr. 15-16	Gesamtsanierung	N	offen	- €		- €	0,00%	- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III	Schule 23 ehemalige Heinrich-von-Kleist-Schule	Levetzowstr. 3-5	Gesamtsanierung / Reaktivierung Schulstandort	N	38.726.000,00 €	69.040,00 €	69.040,00 €	69.040,00 €	100,00%	69.040,00 €	19.040,00 €	- €	50.000,00 €	0,00%	0,00%
Kat III	Schule 24 Gustav-Falke-GS	Strelitzer Str. 42	Gesamtsanierung	N	5.159.000,00 €	- €				- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III	Schule 25 Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule	Neues Ufer 6	Erweiterung und Neubau der Sporthalle	N	38.726.000,00 €	- €				- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III	Schule 26 Errichtung von Interrimsstandorten aus Schulgrundstücken	Gotenburger Str. 7-9	Aktivierung als Ausweichstandort und zukünftigen Bestandteil der Wilhelm-Hauff-GS	J	13.700.000,00 €	1.000,00 €	- €	- €		1.000,00 €	180,76 €	180,76 €	819,24 €	18,08%	18,08%
Kat III	Schule 27 Guts-Muths-GS	Singerstr. 8	Gesamtsanierung	N	37.000.000,00 €	- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III	Schule 28 Kastanienbaum-GS	Gipsstr. 23	Gesamtsanierung	N	4.055.400,00 €	- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III	Schule 29 Gottfried-Röhl-GS	Ungarnstr. 75	Gesamtsanierung	N	8.001.000,00 €	500.000,00 €	- €	- €		500.000,00 €	- €	- €	500.000,00 €	0,00%	0,00%

nur Kat. I - IV										Festlegungen / Anordnungen 2020					
BMPL.	Baumaßnahme	Projektbericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPL. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2021	Ziel Projektbericht 2021	Prognose 2021 (lt. Projektberichte)	Prognose 2021 (lt. Projektberichte) prozentual nach "Ziel 2021"	Gesamtsummen				Ausschöpfungsgrad Festlegungen	Ausschöpfungsgrad Anordnungen		
								fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar				
Kat III Schule 30	Hedwig-Dohm-OS	Stephanstr. 27	Gesamtsanierung	N	8.564.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%	
Kat III Schule 31	Papageno-GS	Bergstr. 58	Sanierung und Anbau zur Schulplatzerweiterung	N	12.096.163,00 €	20.000,00 €	- €	- €	20.000,00 €	174,90 €	174,90 €	19.825,10 €	0,00%	0,00%	
Kat III Schule 32	Allgemein	diverse	Unterstützung und Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mensabauprogramm	N	offen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
Kat III Sport 3	Franz-Mett-Halle	Gormannstr. 13	Aufstockung Vorder- und Hinterhaus	J	4.312.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	100,00%	180.000,00 €	12.730,64 €	3.901,45 €	167.269,36 €	7,07%	2,17%
Kat III Sport Nach-rücker	Stade Napoleon	Allee du Stade	Neubau eines Funktionsgebäudes	N	1.140.000,00 €	960.814,48 €	- €	- €	0,00%	960.814,48 €	- €	- €	960.814,48 €	0,00%	0,00%
Summen					383.143.244,29 €	47.903.167,16 €	38.593.617,00 €	33.945.660,00 €	87,96%	39.925.376,50 €	19.637.883,80 €	5.987.150,79 €	19.267.683,05 €	49,19%	15,00%
Summen ohne Pflichtaufgaben					378.720.439,00 €	43.480.361,87 €	38.593.617,00 €	33.945.660,00 €	87,96%	35.502.571,21 €	16.658.876,82 €	4.430.620,60 €	17.823.884,74 €	46,92%	12,48%
Maßnahmen, die nicht von der SE FM, sondern vom Schul- und Sportamt bzw. vom Jugendamt oder Dritten (HOWOGE) durchgeführt werden.															
Kat I o. Nr.	Französischer Dom	Gerndarmenmarkt	Instandsetzung Außenbeleuchtung und Blitzschutz	N	90.000,00 €	40.000,00 €	- €	- €		40.000,00 €	18.793,88 €	6.949,12 €	21.206,12 €	0,00%	0,00%
Kat II Jug 2	Kreativhaus Fischerinsel	Fischerinsel 3	Sanierung	N	1.880.000,00 €	- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat II Jug 3	Weinmeisterhaus	Weinmeisterstr. 15	Barrierefreiheit, Sanierung Fenster und Sanitär	N	1.800.000,00 €	1.716.456,42 €	- €	- €		1.716.456,42 €	24.999,18 €	24.999,18 €	1.691.457,24 €	1,46%	1,46%
Kat II Jug 4	Moabiter Kinderhof	Seydlitzstr. 11	Abriss und Neubau Spielehaus	N	2.320.000,00 €	1.480.000,00 €	- €	- €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat II Jug 5	KSSP	diverse Standorte	Sanierung von Kitas	N	800.000,00 €	800.000,00 €	- €	- €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III FM 1	Rathaus Mitte	Standort - Areal Haus der Statistik	Rathausneubau	N	210.000.000,00 €	FALSCH	- €	- €	#DIV/0!	1.884.978,00 €	10.024,56 €	- €	1.874.953,44 €	0,53%	0,00%
Kat III Jug 2	ASPHumboldthain	Gustav-Meyer-Allee	Abriss und Neubau Spielehaus	N	1.860.000,00 €	271.000,00 €	- €	- €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III Jug 3	Kinderbunter Bauernhof	Luxemburger Str. 25	Abriss und Neubau Multifunktionsgebäude	N	750.000,00 €	- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III Jug 4	KFE Aktionsraum	Kongostr. 28	Abriss und Neubau	N	2.568.000,00 €	- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
ohne	diverse		eigene Maßnahmen Schulamt	N	250.000,00 €	250.000,00 €	- €	- €		250.000,00 €	234.403,67 €	170.528,24 €	15.596,33 €	93,76%	68,21%
ohne	diverse		BU+	N	500.000,00 €	445.000,00 €	- €	- €		445.000,00 €	123.024,05 €	117.496,71 €	321.975,95 €	27,65%	26,40%
ohne	diverse		eigene Maßnahmen Sportamt	N	100.000,00 €	100.000,00 €	- €	- €		100.000,00 €	32.777,26 €	32.777,26 €	67.222,74 €	32,78%	32,78%
ohne	diverse		Hochbauunterhaltung IuK	N	448.000,00 €	428.000,00 €	- €	- €		428.000,00 €	427.409,20 €	43.213,16 €	590,80 €	99,86%	10,10%
ohne	SpH Albrechtastr.	Albrechtstr. 20	Teilsanierung der Sporthalle	N		80.000,00 €	- €	- €		80.000,00 €	- €	- €	80.000,00 €	0,00%	0,00%
ohne	Franz-Mett-Halle	Gormannstr. 13	(Sportboden und Sanitär) Teilsanierung Gymnastiksaal	N		100.000,00 €	- €	- €		100.000,00 €	17.378,37 €	17.378,37 €	82.621,63 €	17,38%	17,38%
Summen					548.000,00 €	5.710.456,42 €	- €	- €		5.044.434,42 €	888.810,17 €	413.342,04 €	4.155.624,25 €	17,62%	8,19%
Summen gesamt ohne Pflichtaufgaben					379.268.439,00 €	49.190.818,29 €	38.593.617,00 €	33.945.660,00 €		40.547.005,63 €	17.547.686,99 €	4.843.962,64 €	21.979.508,99 €	43,28%	11,95%
Summen BU Schule						12.853.671,00 €				12.853.671,00 €	8.149.294,21 €	2.776.454,96 €	7.361.464,79 €	63,40%	21,60%

nur Kat. I - IV								Festlegungen / Anordnungen 2020					
BMPL.	Baumaßnahme	Projekt-bericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPi. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2021	Ziel Projektbericht 2021	Prognose 2021 (lt. Projekt-berichte)	Prognose 2021 (lt. Projekt-berichte) prozentual nach "Ziel 2021"	Gesamtsummen				Ausschöpfungs-grad Festlegungen	Ausschöpfungs-grad Anordnungen
								fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar		
Summen BU Sonstige (FM, Ord, BiKu, Sport, Soz, Jug, FinV)				2.032.369,71 €				2.032.369,71 €	2.147.842,11 €	590.909,43 €	1.724.553,18 €	105,68%	29,07%

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 8
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	SchuSpoFM
Ziel	Rechtzeitige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulplätzen an öffentlichen Schulen im Bezirk Mitte
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Der Schulplatzbedarf für das beginnende Schuljahr ist in allen Einschulungsbereichen durch bauliche, schulorganisatorische oder sonstige Maßnahmen gemäß Schulgesetz (SchulG - Berlin) gedeckt. Für das jeweils beginnende Schuljahr ist die Zuweisung eines Grundschulplatzes spätestens im Monat Mai gegenüber allen Eltern beschieden.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Fortschreibung des Schulplatzbedarfes im Bezirk Mitte auf Basis des von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie prognostizierten Wegfalls von Schulplätzen in anderen Bezirken in Relation zu geplanten und realisierten Schulplätzen im Bezirk Mitte.
Maßnahmen	- Schulentwicklungsplanung - im Rahmen des Monitorings mit der SenBJF - fortschreiben - Zuweisung von Grundschulplätze bescheiden.
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Schul- und Sportamt (FF); Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	<u>Schulentwicklungsplanung:</u> Im Rahmen der Monitoringgespräche mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wurde anhand der aktuellen Daten die Fortschreibungen besprochen. <u>Bereitstellung von Schulplätzen:</u> Die Bescheide für die Staatlichen Europaschulen Berlin und 13 weitere Grundschulen wurden bis Ende April 2021 versandt. Bei den weiterführenden Schulen gab es 5 übernachgefragte Schulen (3 ISS und 2 Gymnasien), die Aufnahmeverfahren an den übernachgefragten Erstwunschschulen fand fristgerecht bis zum 16.04.2021 statt. Anschließend erfolgten die Auswahlverfahren für die Zweit- und Drittwünsche.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	<u>Schulentwicklungsplanung:</u> Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ist auf Grundlage aktueller Daten in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erfolgt. <u>Bereitstellung von Schulplätzen:</u> Es wurden bereits für 16 Grundschulen Bescheide erteilt und für die übrigen Grundschulplätze werden weiterhin Auswahlverfahren durchgeführt. Die Bescheiderteilung soll bis Ende Mai erfolgen. Bei den weiterführenden Schulen ist eine berlinweite Bescheiderteilung für den 28.05.2021 geplant
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)	-
Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 9
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	StadtSozGes
Ziel	Wohnraum für alle: in allen Quartieren des Bezirkes ist eine ausgewogene soziale Mischung der Bevölkerung Ziel der Stadtentwicklung. Hierfür soll beim Wohnungsneubau ein Anteil von 25% der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau oder durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder durch die nicht renditeorientierte Wohnungswirtschaft erreicht werden.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Der bezirkliche Bestand von Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungen von Genossenschaften wird gesichert.</p> <p>Im Bestand soll neben den anderen Instrumenten des Mieterschutzes durch die Milieuschutzgebiete die Verdrängung durch Modernisierung deutlich gebremst werden.</p> <p>Die für den Wohnungsneubau bedeutsamen Bebauungsplanverfahren sollen zügig abgeschlossen werden (Für diese Verfahren ist es Ziel, ab Aufstellungsbeschluss innerhalb von 20 Monaten die Planreife und innerhalb von 24 Monaten die Festsetzung zu erreichen).</p>
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Anteil der Baugenehmigungen für geförderte Wohnungen, Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungen von Genossenschaften an Zahl der Baugenehmigungen insgesamt (Jahresfortschrittswert)
Zielwert	25,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<p>Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (alle Bauherren) - Jahresfortschritt (ggf. Hochrechnung/Prognose) im Vorjahresvergleich</p> <p>Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (nur öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck) - Jahresfortschritt (ggf. Hochrechnung/Prognose) im Vorjahresvergleich</p> <p>Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten - im Vorjahresvergleich</p> <p>Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten, die die Mieterberatung inanspruch genommen haben - im Vorjahresvergleich</p>
Maßnahmen	Es sind verstärkt Wohnungsbaugesellschaften aufzufordern, zusätzlich Wohnungsprojekte im Bezirk zu initiieren. Problematisch gestaltet sich, geeignete und verfügbare Baugrundstücke zu finden und das Planungs- und Baurecht zu schaffen. Hierbei ist die Mitwirkung von BVV und BA von großer Bedeutung.
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Stadtentwicklungsamt (FF), Wohnungsbaugesellschaften (Degewo, Gewobag, Gesobau, WBM), SenStadtWohn
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	<p>0,0% (abweichender Datenstand: 31.03.2021*); Baugenehmigungen für geförderte Wohnungen (0), Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften (0) und Wohnungen von Genossenschaften (0); Zahl der Baugenehmigungen (178) insgesamt (Jahresfortschrittswert)</p> <p><u>Zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten: ~82.000 (kein Änderungen zum Vorjahr) - Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten, die die Mieterberatung in Anspruch genommen haben: 168 (01.01.2021-31.03.2021; Vorjahreszeitraum: 149) <p><i>* Statistik zum 30.04.2021 liegt noch nicht vor</i></p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 25,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Ein Risiko besteht darin, dass die Wohnungsbaugesellschaften im Vergleich zum freien Markt strengeren wirtschaftlichen Kriterien unterworfen sind, insbesondere aufgrund der Kooperationsvereinbarung „Leistbare Mieten, Wohnungsneubau und soziale Wohnraumversorgung“. Dadurch ist die potenzielle Verfügbarkeit von Baugrundstücken für die Wohnungsbaugesellschaften von vornherein begrenzt. Dieses Risiko wird erhöht durch die immer weiter steigenden Baulandpreise und Baukosten.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 10
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	StadtSozGes
Ziel	Ein Erstkontakt zu möglichst allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist abgesichert.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Alle Familien mit Säuglingen sind mit einem Willkommensbrief über das bezirkliche Dienstleistungs-/Beratungsangebot informiert.</p> <p>Ein Erstkontakt zu allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist durch Hausbesuch abgesichert.</p> <p>Ein Erstkontakt zu Familien mit Säuglingen, die nicht durch Hausbesuch erreicht wurden, wird durch terminierte Sprechstundenberatung realisiert.</p> <p>Ein Erstkontakt zu Familien mit Säuglingen, die nicht durch Hausbesuch oder die Sprechstundenberatung erreicht wurden, wird telefonisch realisiert.</p> <p>Zur Absicherung eines Erstkontakts zu Familien mit Säuglingen wird in 2021 der Einsatz des (Fach-) Personals schrittweise auf das Niveau des Vorjahres (vor Pandemie) zurückgeführt.</p>
Beschreibung (optional)	Die Umsetzung bestehender Hygienebeschränkungen zur Eindämmung der Pandemie lassen vielfach einen Hausbesuch nicht zu. Der Erstkontakt wird - pandemiebedingt - über andere Kontaktkanäle abzusichern sein. Das Gesundheitsamt steht unverändert in 2021 vor der Herausforderung, den Personaleinsatz anderweitig zu priorisieren.
Indikator	Versorgungsgrad "Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen"
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<p>Versorgungsgrad "Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen - nur Hausbesuch" (im Vorjahresvergleich)</p> <p>Anzahl der terminierten Sprechstundeneinladungen "Erstkontakt" (im Vorjahresvergleich)</p> <p>Anzahl der realisierten Sprechstundenberatungen "Erstkontakt" (im Vorjahresvergleich)</p> <p>Anzahl der realisierten telefonischen Kontakte</p> <p>Anzahl der gebuchten Stellenanteile bei Produkt "78365 - Erstkontakt Säuglinge" (im Vorjahres- und Vorvorjahresvergleich)</p> <p>Anzahl der gebuchten Stellenanteile des "Kinder- und Jugendgesundheitsdienst [...]" auf fachfremden Produkten (im Vorjahres- und Vorvorjahresvergleich)</p>
Maßnahmen	- Aktualisieren eines Informationspakets für Familien mit Säuglingen
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Gesundheitsamt (FF/Koordination), QPK, Jugendamt
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	<p>Im Berichtszeitraum sind 1.650 Kinder (davon 18 Zwillinge; Vorjahreszeitraum: 1.563) mit Wohnsitz in Berlin-Mitte geboren worden. Seit März 2020 finden Hausbesuche - aufgrund der COVID-19-Pandemie - nur bei erkennbaren Risikofaktoren oder gemeldeter Kindeswohlgefährdung statt.</p> <p>Die Zahl der Erstkontakte betrug im Berichtszeitraum bei 135 Kontakten (Vorjahreszeitraum (2020): 664; Vorvorjahreszeitraum (2019): 1.050). 1.632 Familien erhielten anlässlich der Geburt einen Glückwunschbrief mit Informations- und Beratungsangebot.</p> <p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n</u> 5,280 (Vorjahreszeitraum (2020): 5,655; Vorvorjahreszeitraum (2019): 6,838) Stellenanteile bei Produkt "78365 - Erstkontakt Säuglinge"</p> <p>9,585 (Vorjahreszeitraum (2020): 12,995; Vorvorjahreszeitraum (2019): 0,000) Stellenanteile des "Kinder- und Jugendgesundheitsdienst [...]" auf fachfremden Produkten</p>
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Der Versorgungsgrad des Vorjahres (2019) wird bei fortbestehenden Beschränkungen der Hausbesuche und des veränderten Personaleinsatzes innerhalb des Gesundheitsamtes nicht erreicht.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 11
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	JugFamBüD
Ziel	Alle Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die zum Schuljahr 2021/2022 oder zum Schuljahr 2022/2023 regelmäßig schulpflichtig werden, erhalten eine vorschulische Sprachförderung gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG).
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Die vorschulische Sprachförderung wird im Allgemeinen durch einen regulären Platz in einer Kindertageseinrichtung realisiert.</p> <p>Die vorschulische Sprachförderung wird im Übrigen durch einen eingerichteten Platz in einer gesonderten Sprachfördergruppe gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG) realisiert.</p> <p>Zur Sicherung eines bedarfsgerechten Angebots an vorschulischer Sprachförderung (Kapazität) werden in den Prognoseräumen Moabit, Gesundbrunnen und Wedding zusätzliche Sprachfördergruppen gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG) eingerichtet.</p> <p>Die bezirklichen Geschäftsprozesse (Ablauforganisation - ab Sprachstandsfeststellung bis zum Beginn der vorschulischen Sprachförderung, inkl. der abteilungs- und verwaltungsübergreifenden Schnittstellen) sind beschrieben und hinsichtlich möglicher Optimierungspotentiale untersucht.</p>
Beschreibung (optional)	[...]
Indikator	Versorgungsgrad "Sprachförderung" (Anteil der Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die eine vorschulische Sprachförderung erhalten an allen Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf) - nach Schuljahr/en der regelmäßigen Schulpflicht
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<p>Anzahl der Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf - nach Schuljahr/en der regelmäßigen Schulpflicht</p> <p>darunter (nach Schuljahr/en der regelmäßigen Schulpflicht):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Kinder, die eine Sprachförderung in einer Kindertageseinrichtung erhalten - Anzahl der Kinder, die eine Sprachförderung in einer Sprachfördergruppe erhalten - Anzahl der Kinder, die keine vorschulische Sprachförderung erhalten <p>Anzahl verfügbarer Plätze zur vorschulischen Sprachförderung in gesonderten Sprachfördergruppen (Kapazität)</p> <p>Anzahl freier Plätze zur vorschulischen Sprachförderung in gesonderten Sprachfördergruppen (Belegung/Auslastung)</p>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Erschließen weiterer Standorten zur Einrichtung gesonderter Sprachfördergruppen - Erhöhen verfügbarer Plätze in gesonderten Sprachfördergruppen - Beschreiben der bezirklichen Geschäftsprozesse - Analysieren der bestehenden Optimierungspotentiale - Einbringen einer BA-Vorlage zur Umsetzung der Optimierungspotentiale
Umsetzungstermin/e	30.04.2021 (Standorte); 30.06.2021 (Beschreibung der Geschäftsprozesse); 31.08.2021 (Optimierungsvorschläge); 30.09.2021 (Plätze in gesonderten Sprachfördergruppen); 30.09.2021 (BA-Vorlage)
Umsetzungsbeteiligte	Jugendamt (FF), Schul- und Sportamt, Sprachförderzentrum, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	Die pandemiebedingten Einschränkungen galten auch für die Sprachfördergruppen, sie konnten nur in sehr reduziertem Umfang stattfinden. Zur besseren Vermittlung der Eltern bzw. Kinder und auch als Ansprechpartnerin für die beteiligten Ämter und Träger hat das Jugendamt eine Mitarbeiterin bis zum 30.9.2021 für ein entsprechendes Begleitprojekt abgestellt. Im Prognoseraum Gesundbrunnen haben 3 Schulstandorte ihr Interesse an der Einrichtung einer Sprachfördergruppe bekundet, die R. Wissell-GS, die Gesundbrunnen -GS und die Vineta-GS, auch wurden bereits an 2 der genannten Schulen mögliche Räume identifiziert. Für den Standort der R-Wissell-GS ist bereits ein Umsetzungskonzept durch den Träger der Schulsozialarbeit erarbeitet worden.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	-
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 12
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	StadtSozGes
Ziel	In allen Sozialräumen des Bezirks Mitte wird Menschen mit Behinderungen oder drohender Behinderung eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Lebensbereichen ermöglicht und ihre Selbstbestimmung gestärkt.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Umstellung der Fallzuständigkeit nach sozialraumorientierten Kriterien ist abgeschlossen. Die Kooperationsbeziehungen zum Gesundheitsamt sind vereinbart. Die Kooperationsbeziehungen zum Jugendamt sind angestoßen.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	Projektzielvereinbarung zur Entwicklung eines Organisationsprozesse in der Eingliederungshilfe mit der SenIAS/SenFin umsetzen
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	Amt für Soziales (FF/Koordination), Jugendamt, Gesundheitsamt
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	< 10,0% (Schätzung) Die Kooperationsbeziehungen zum Gesundheitsamt konnten - unverändert - nicht vereinbart werden. Pandemiebedingt findet - aufgrund der Prioritätensetzung des Gesundheitsamtes - zur Zeit keine Kooperation an der hier vereinbarungsbedürftigen Schnittstelle statt. Unverändert besteht die Absicht, die Kooperation mit dem Jugendamt (als virtuelles Haus der Teilhabe) durch gemeinsame Beratungsstellen in den Sozialräumen auszugestalten. <u>Maßnahmen:</u> Mehrere Teilprojekte zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) bleiben pandemiebedingt ausgesetzt. Der THFD beteiligt sich im Rahmen der Projektzielvereinbarung - unverändert - an Projekten zur Erprobung neuer Prozesse und Instrumente. Der Teilhabebeirat und die Erweiterung des Widerspruchsbeirates um die Interessenvertretungen der Menschen mit Behinderung wurde im Berichtszeitraum nicht realisiert.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 25,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)	Es besteht das Risiko, dass sich die Umsetzung veränderter Organisationsprozesse in der Eingliederungshilfe aufgrund der weiterhin andauernden Pandemie auch bezirksübergreifend bzw. gesamtstädtisch weiter verzögert.
Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021
Anlage zur BA-Vorlage Nr. 1540/V

Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive

Geschäftsbereich	Nr.	Ziel	Risiko
JugFamBüD	VB-P_1	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfen zur Erziehung (Leistungen nach den §§ 27 bis 42 SGB VIII), die Eingliederungshilfe nach SGB VIII und SGB IX, die Leistungen für junge Volljährige und die Inobhutnahme wird schrittweise abgebaut.	●
StadtSozGes	VB-P_2	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL (ohne Krankenhilfe und ohne Asyl)) wird schrittweise abgebaut.	●
OrdPersFin	VB-P_3	Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird verbessert.	●
OrdPersFin	VB-P_4	Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.	●
OrdPersFin	VB-P_5	Alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (gemäß Regelung Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels (VR Wechselnotwendigkeiten)) werden in Tätigkeiten mit geeignetem Arbeitsplatz vermittelt bzw. eingewiesen.	●
SchuSpoFM	VB-P_6	Die - für die bezirkliche Schulträgerschaft - vorgesehenen Finanzhilfen ("DigitalPakt Schule 2019 bis 2024") werden durch das Bezirksamt innerhalb des Förderzeitraums genutzt.	●
SchuSpoFM	VB-P_7	Die SE FM wird die im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung zur Verfügung stehende Projektbearbeitungskapazität erhöhen, indem die zur Verfügung stehenden Stellen/Beschäftigtenpositionen besetzt werden.	●
StadtSozGes	VB-P_8	Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.	●
OrdPersFin	VB-P_9	Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.	●
OrdPersFin	VB-P_10	Die bezirklichen Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung und -bindung werden, unter Berücksichtigung der Ausbildungs-/Arbeitsmarktlage und -entwicklung, vorausschauend intensiviert, um die Deckung von (zukünftigen) Personalbedarfen zu erleichtern.	●
OrdPersFin	VB-P_11	KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2023 für die Summe der budgetierbaren Produkte (nur Verwaltungsprodukte) ist ausgeglichen/positiv.	●
SchuSpoFM	VB-P_12	Für die - zur Nutzung durch das Bezirksamt vorgesehene - Bruttogeschossfläche von 25.000 Quadratmetern im "Neubau Rathaus/Bürodienstgebäude" am Standort 'Haus der Statistik' liegt ein Raum- und Funktionsprogramm vor.	●

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 1
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	JugFamBüD
Ziel	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfen zur Erziehung (Leistungen nach den §§ 27 bis 42 SGB VIII), die Eingliederungshilfe nach SGB VIII und SGB IX, die Leistungen für junge Volljährige und die Inobhutnahme wird schrittweise abgebaut.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	-
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben (alle Titel der Hauptgruppe 6 im Kapitel 4015 und 4042) in Euro
Zielwert	>/= 0,0 Mio
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzen des mit der Senatsverwaltung für Finanzen vereinbarten Steuerungskonzeptes (Kinderschutz) - Mitwirken im Projekt der SenBJF/SenFin (gemäß Nr. 4 des Eckpunktpapier "Berlin braucht starke Regionale Sozialpädagogische Dienst in den Jugendämter"), um personellen Voraussetzungen für eine effektive und effiziente (Fall-) Steuerung zu schaffen/zu verbessern
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	Jugendamt (FF), Amt für Soziales, Jobcenter, Gesundheitsamt, Stadtentwicklungsamt
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	Zum Berichtstermin liegt systembedingt noch keine Basiskorrekturprognose vor.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	Die IST-Ausgaben betragen zum Berichtsstichtag 23,1 Mio. Euro und liegen damit fast 2,5 Mio. Euro unter dem rechnerischen linearen Zeitsoll von 25,6 Mio. Euro. Die lineare Hochrechnung der Festlegungen ergibt einen voraussichtlichen Ausgabenstand von 71,2 Mio. Euro am Jahresende. Für die Eingliederungshilfe (EGH) nach dem SGB IX werden Ausgaben über dem zugewiesenen Transferbudget erwartet.
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Da die Anzahl und die Kosten der Fälle nach dem SGB IX äußerst schwer bis gar nicht zu steuern sind und durch die durch das Gesetz eröffneten Möglichkeiten (z.B. Arbeitgebermodell mit persönlichem Budget) besteht hier ein hohes Risiko für steigende Ausgaben.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 2
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	StadtSozGes
Ziel	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL (ohne Krankenhilfe und ohne Asyl)) wird schrittweise abgebaut.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; Kapitel 3915) wird schrittweise abgebaut.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben (HbL ohne KraHi und ohne Asyl) in Euro
Zielwert	>= 0,0 Mio
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; Kapitel 3915) in Euro
Maßnahmen	- Fortführen/Verstetigen vereinbarter/bewährter Maßnahmen der Zielvereinbarungen mit zuständigen Senatsverwaltungen - Abschließen neuer Zielvereinbarungen mit zuständigen Senatsverwaltungen
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	Amt für Soziales (FF), Gesundheitsamt, Jobcenter, Jugendamt
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	Zum Berichtstermin liegen systembedingt weder eine Ausgabenprognose noch eine Basiskorrekturprognose vor.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 0,0 Mio. Euro
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Das vorraussichtliche Defizit wird durch die Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; SGB IX) verursacht. Im SGB IX hat die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales immer noch nicht abschließend für alle Leistungen Entgeltvereinbarungen abgeschlossen. Dadurch werden in den Bezirken für vergleichbare Leistungen (weiterhin) unterschiedliche Entgelte gezahlt. Eine Neubildung der Transferkostenprodukte ist deshalb immer noch nicht möglich. Die Bezirke mussten bereits für das Jahr 2020 zwangsweise die bisherige Produktstruktur in das neue Kapitel 3915 übertragen. Die aktuelle Zuordnung der Leistungen zu den Produkten macht eine Vergleichbarkeit mit den Produkten des Jahres 2019 unmöglich. Eine bezirkliche Steuerbarkeit der Transferausgaben (Eingliederungshilfe) ist kaum gegeben. Einerseits wurden das "Teilhabeinstrument Berlin (TIB)" sowie die Ziel- und Leistungsplanung (ZuLP) als standardisierte Verfahren zur Hilfebedarfsermittlung noch nicht eingeführt. Andererseits wirkt sich die schwierige personelle Situation des Fallmanagements (Eingliederungshilfe) ungünstig aus.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 3
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird verbessert.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Anzahl der angenommenen Gesprächsangebote des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) wird um 10,0% - gegenüber dem Vorjahr - erhöht.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Gesundheitsquote je Organisationseinheit (Jahresdurchschnitt)
Zielwert	> 88,7% (ohne Wirtschaftsplan) ¹ ¹ Basis ist (unverändert) die Gesundheitsquote der Beschäftigten im Kalenderjahr 2016
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	- Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (je Organisationseinheit) - Altersdurchschnitt der Beschäftigten (je Organisationseinheit) - Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche (je Organisationseinheit) - Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote (in % je Organisationseinheit) - im Vorjahresvergleich
Maßnahmen	- Evaluation der in 2020 durchgeführten Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement abschließen - Mitarbeiterbefragung durchführen - Erstellen eines Konzepts für das Langzeitkrankenmanagement
Umsetzungstermin/e	30.04.2021 (Evaluation BGM 2020) 30.04.2021 (Konzept Langzeitkrankenmanagement) 31.08.2021 (Mitarbeiterbefragung durchführen)
Umsetzungsbeteiligte	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	87,7 <u>Zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> - Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (je Organisationseinheit; siehe Anlage 1) - Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche: 369 (je Organisationseinheit; siehe Anlage 2) - Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote: 29,9% (Vorjahr: 20,3%) <u>Maßnahmen:</u> - Die Evaluation des BGM 2020 befindet sich in der Umsetzung. Die Ergebnisse werden im Ausschuss für Gesundheitsmanagement präsentiert. - Das Konzept "Langzeitkrankenmanagement" ist noch nicht abschließend erstellt. Ein Grobkonzept wurde im Hauptausschuss der Bezirksverordnetenversammlung vorgestellt. - Die erforderlichen Prüfungen der Umsetzungsalternative (Amt für Statistik Berlin Brandenburg statt ITDZ) für die Durchführung der Mitarbeitendenbefragung sind abgeschlossen. Die Umsetzung der Alternative befindet sich aktuell in der (erneuten) Gremienbeteiligung.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 88,7
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Für 2021 geplante Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (Schulungen, Seminare, Workshops) können - aufgrund der andauernden Pandemielage - nicht oder nur in geringerem Umfang umgesetzt werden. Einschränkungen bestehen auch für erforderliche Abstimmungen und Gremiensitzungen.
(Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))	Das Konzept "Langzeitkrankenmanagement" wird - abweichend vom ursprünglichen Umsetzungstermin - im Juni 2021 im Bezirksamt vorgestellt.

Ziel: Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird um 10,0% verbessert.
Kennzahl: Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigten je Organisationseinheit (Jahresdurchschnitt)
Berichtsperiode: 1. Quartal 2020 bis 4. Quartal 2020

Ämter und Serviceeinheiten	Kalendertage mit Erkrankung (gJW)	Beschäftigte (gJDW)	Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (gJDW)	Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (Quartal aus gJDW)	Gesundheitsquote (gJDW)
Bezirksamt (ohne Wirtschaftsplan)	122.956	2.776,08	44,3	11,1	87,7
Amt für Bürgerdienste	8.463	186,92	45,3	11,3	87,4
Amt für Soziales	11.423	286,08	39,9	10,0	88,9
Amt für Weiterbildung und Kultur	6.452	194,75	33,1	8,3	90,8
Gesundheitsamt	11.188	232,67	48,1	12,0	86,6
Jugendamt	15.280	370,08	41,3	10,3	88,5
Ordnungsamt	7.291	139,08	52,4	13,1	85,4
Schul- und Sportamt	7.764	164,58	47,2	11,8	86,9
Serviceeinheit Facility Management	6.063	137,00	44,3	11,1	87,7
Serviceeinheit Personal und Finanzen	2.522	100,83	25,0	6,3	93,1
Stadtentwicklungsamt	5.817	160,42	36,3	9,1	89,9
Straßen- und Grünflächenamt	24.470	413,42	59,2	14,8	83,6
Umwelt- und Naturschutzamt	1.190	36,00	33,1	8,3	90,8
_sonstige Organisationseinheit	15.033	354,25	42,4	10,6	88,2
nachrichtlich Wirtschaftsplan	10.954	163,25	67,1	16,8	81,4
Gesamtergebnis	133.910	2.939,33	45,6	11,4	87,3

Datenquelle: Quartalsberichte der Statistikstelle Personal (Senatsverwaltung für Finanzen)

Ziel: Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird um 10,0% verbessert.
 Teilziel: Die Anzahl der angenommenen Gesprächsangebote des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) wird um 10,0% erhöht.
 Berichtsperiode: 1. Januar 2021 bis 30. April 2021

Ämter, SE, sonstige OE	Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche				Anzahl der angenommenen BEM-Gesprächsangebote				Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote			
	Jahresfortschrittswert (Jahresergebnis (Vorjahr))				Jahresfortschrittswert (Jahresergebnis (Vorjahr))				Jahresfortschrittswert (Jahresergebnis (Vorjahr))			
	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	31.12.2020	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	31.12.2020	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	31.12.2020
Amt für Bürgerdienste	21			51	7			9	33,3%			17,6%
Amt für Soziales	5			20	5			9	100,0%			45,0%
Amt für Weiterbildung und Kultur	27			2	6			0	22,2%			0,0%
Gesundheitsamt	23			28	2			8	8,7%			28,6%
Jugendamt	6			23	2			11	33,3%			47,8%
Ordnungsamt	2			109	1			8	50,0%			7,3%
Schul- und Sportamt	2			34	1			5	50,0%			14,7%
SE Facility Management	5			35	0			5	0,0%			14,3%
SE Personal und Finanzen	5			17	0			6	0,0%			35,3%
Stadtentwicklungsamt	16			33	4			5	25,0%			15,2%
Straßen- und Grünflächenamt	4			9	7			6	175,0%			66,7%
Umwelt- und Naturschutzamt	1			6	0			3	0,0%			50,0%
Rechtsamt	0			0	0			0	-			-
Steuerungsamt	0			2	0			0	-			0,0%
Σ Bezirksamt	117			369	35			75	29,9%			20,3%

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 4
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Dauer von Besetzungsverfahren beträgt höchstens drei Monate. Für alle planbaren Personalabgänge (z.B. altersbedingtes Ausscheiden) wird eine nahtlose Nachbesetzung (ohne Vakanz) realisiert. Die veranschlagten Personalmittel (Haushalt 2021) werden orientiert am bezirksindividuellen Referenzwert (bezirklicher Anteil am Personalplafond) eingesetzt.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren ¹ (je Organisationseinheit) ¹ Zeitraum von der Veröffentlichung einer Stellenausschreibung bis zur Einstellungsentscheidung (entspricht landeseinheitlicher Kennzahldefinition; Rahmendienstvereinbarung Personalmanagement)
Zielwert	<= 3,0 Monate
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	- Anzahl der ausgeschiedenen Mitarbeiter (alle Personalabgänge in 2021) - Anzahl der neuen Mitarbeiter (alle Personalzugänge in 2021) - Durchschnittliche Dauer der Vakanz (Stelle/Beschäftigungsposition) bei planbaren Personalabgängen - Verhältnis Ausgabenprognose der Personalmittel (nur Titel gemäß avisierte Basiskorrektur (42201, 42801 und 42811)) zum Jahresende zum Referenzwert (bezirklicher Anteil an Personalplafond)
Maßnahmen	- Ämterübergreifende Willkommensmappe ("Serviceheft") für alle neuen Mitarbeiter/innen des Bezirksamtes anbieten - Möglichkeiten der Stellendoppelbesetzung werden genutzt.
Umsetzungstermin/e	28.02.2021 (Willkommensmappe) 31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	5,2 Monate <u>Beobachtungsgröße/n:</u> - Anzahl der ausgeschiedenen Mitarbeiter (alle Personalabgänge in 2021); 89 - Anzahl der neuen/weiterbeschäftigten Mitarbeiter (alle Personalzugänge in 2021): 147 - Verhältnis Ausgaben der Personalmittel (nur Titel gemäß avisierte Basiskorrektur (42201, 42801 und 42811)) zum Jahresende zum Referenzwert (bezirklicher Anteil an Personalplafond): <u>102,6%</u> (Ausgabenprognose zum Jahresende: 138.318.250 EUR; Ansätze 2021: 138.659.100 EUR; Richtwert 2021 (SenFin, Stand 17.07.2020): 132.304.153 EUR; Referenzwert 2021 (SenFin, Stand 17.07.2020): 134.799.933 EUR) Angaben zur durchschnittlichen Vakanzdauer und zur Dauer von Stellenbesetzungsverfahren konnten nicht ermittelt werden. <u>nachrichtlich:</u> Es konnten 13 Stellendoppelbesetzungen realisiert werden. 3 Stellendoppelbesetzungen wurden verschoben. 9 geplante Stellendoppelbesetzungen konnten nicht umgesetzt werden. Für 2021 ist die Umsetzung von weiteren 38 Doppelbesetzungen geplant. <u>Maßnahmen:</u> Eine Willkommensmappe ist fertiggestellt und steht zur Verfügung. Der Personalservice überreicht die Mappe bei Vertragsunterzeichnung.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	> 3,0 Monate
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)	-
Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Ziel: Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.
 Teilziel: Die Dauer von Besetzungsverfahren beträgt höchstens drei Monate.
 Berichtsperiode: 1. Januar 2021 bis 30. April 2021

Ämter, SE, sonstige OE	Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren (in Tagen)			Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren (in Monate)			Abweichung vom Zielwert (<!/>= 3,0 Monate)		
	Jahresfortschrittswert			Jahresfortschrittswert			Jahresfortschrittswert		
	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021
Amt für Bürgerdienste	118,8			3,9			-30,2%		
Amt für Soziales	169,0			5,6			-85,2%		
Amt für Weiterbildung und Kultur	155,7			5,1			-70,6%		
Gesundheitsamt	99,0			3,3			-8,5%		
Jugendamt	146,1			4,8			-60,1%		
Ordnungsamt	175,5			5,8			-92,3%		
Schul- und Sportamt	154,2			5,1			-69,0%		
SE Facility Management	230,6			7,6			-152,7%		
SE Personal und Finanzen	112,7			3,7			-23,5%		
Stadtentwicklungsamt	190,7			6,3			-109,0%		
Straßen- und Grünflächenamt	145,0			4,8			-58,9%		
Umwelt- und Naturschutzamt	121,0			4,0			-32,6%		
<i>GB BzBm/OrdPersFin</i>	111,0			3,6			-21,6%		
<i>Steuerungsdiens</i> t	104,0			3,4			-14,0%		
<i>Jobcenter</i>	204,0			6,7			-123,6%		
<i>GB SchuSpoFM</i>	120,0			3,9			-31,5%		
Σ Bezirksamt	157,7			5,2			-72,8%		

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 5
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (gemäß Regelung Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels (VR Wechselnotwendigkeiten)) werden in Tätigkeiten mit geeignetem Arbeitsplatz vermittelt bzw. eingewiesen.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Anzahl an Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit wird reduziert. Für alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit ist - vor umgesetzter Stellenvermittlung/-einweisung - ein Einsatz (z.B. zur Eignungserprobung) sichergestellt.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Vermittlungsquote (Verhältnis erfolgreich umgesetzter Stellenvermittlungen/-einweisungen zur Anzahl der Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit)
Zielwert	50,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	- Anzahl der erfolgreich umgesetzten Stellenvermittlungen/-einweisungen (nach Zielorganisationseinheit) - Anzahl der Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (Beschäftigte im Bestand; nach Herkunftsorganisationseinheit) - Anzahl der Beschäftigten, für die eine Wechselnotwendigkeit festgestellt wurde (Zugang von Beschäftigten; nach Herkunftsorganisationseinheit) - Verhältnis Anzahl der Monate in Eignungserprobung an Anzahl der Monaten im Bestand (Jahresfortschritt; über alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit im Bestand)
Maßnahmen	Die Regelung "Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels" (Verfahrensregelung Wechselnotwendigkeiten) wird umgesetzt.
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	SE PersFin (FF), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	0,0% - Anzahl der erfolgreich umgesetzten Stellenvermittlungen/-einweisungen (bis Stichtag): 0 - Bestand an Beschäftigten mit Wechselnotwendigkeit (01.01.2021): 20 - Zugang an Beschäftigten mit Wechselnotwendigkeit (bis Stichtag): 2 - Bestand an Beschäftigten mit Wechselnotwendigkeit (Stichtag): 22 <u>nachrichtlich:</u> - Tätigkeitsvermittlung (ohne Einweisung in eine neue Stelle): 2
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 50,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Die Verfügbarkeit von alternativen Einsatzstellen (insbesondere zur Eignungserprobung) ist pandemiebedingt sehr stark eingeschränkt. Es bestehen teilweise weitere Einschränkungen der Vermittelbarkeit bzw. Einsetzbarkeit durch die Zugehörigkeit der Beschäftigten zur Risikogruppe.
(Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 6
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	SchuSpoFM
Ziel	Die - für die bezirkliche Schulträgerschaft - vorgesehenen Finanzhilfen ("DigitalPakt Schule 2019 bis 2024") werden durch das Bezirksamt innerhalb des Förderzeitraums genutzt.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Mindestens 50,0% ¹ der - für das Bezirksamt Mitte von Berlin - vorgesehenen Finanzmittel sind bis zum 30. April 2021 gebunden. ¹ Zielwert gemäß Nr. 7.4.1 der Förderrichtlinie "Maßnahmen im Land Berlin zur Umsetzung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024" vom 30. Oktober 2019.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Festlegung von Mitteln aus dem Sondervermögen "Digitale Infrastruktur" (Verhältnis festgelegter Mittel zu vorgesehenen Mitteln) Abfluss von Mitteln aus dem Sondervermögen "Digitale Infrastruktur" (Verhältnis verausgabte Mittel zu vorgesehenen Mitteln) nachrichtlich: - Anzahl der Schulen für die Mittel festgelegt und/oder verausgabt wurden
Maßnahmen	- Monitoring für zusätzliche Beobachtungsgröße - unter Berücksichtigung senatsseitiger Formate (Auflagenbeschlüsse des Abgeordnetenhauses zum Doppelhaushalt 2020/2021) - aufsetzen - Mitwirkung an Abstimmungsformaten mit der Senatsverwaltung sicherstellen
Umsetzungstermin/e	30.04.2021 (Monitoring) 31.12.2021 (Abstimmungsformate)
Umsetzungsbeteiligte	Schul- und Sportamt (FF), SE Facility Management, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	> 35% (Schätzung) <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> 10.273.719,88 Euro (75,0% der - für Mitte - vorgesehenen Mittel) sind vom Senat bewilligt. Das Teilziel (mindestens 50,0% zum Stichtag) konnte erreicht werden. In 2020 waren 1.418.919,36 Euro (10,4% der - für Mitte - vorgesehenen Mittel) bewilligt.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0% (Schätzung)
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Es besteht ein Risiko durch unvorhergesehenen Personalfluktuationen innerhalb des Schul- und Sportamtes. Grundsätzlich kann es bei der Mittelverausgabung zu Verzögerungen kommen (Schadstoffbelastung in Gebäuden, Überschneidung mit anderen Baumaßnahmen).
(Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 7
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	SchuSpoFM
Ziel	Die SE FM wird die im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung zur Verfügung stehende Projektbearbeitungskapazität erhöhen, indem die zur Verfügung stehenden Stellen/Beschäftigtenpositionen besetzt werden.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Die Personalfuktuation - und damit der Einarbeitungsbedarf - wird schrittweise durch unterschiedliche Maßnahmen der Personalbindung reduziert.</p> <p>Die Führungskompetenzen aller Führungskräfte werden schrittweise durch Qualifizierungs- und Entwicklungsmaßnahmen aufgebaut und gestärkt.</p> <p>Die Bearbeitungskapazitäten werden - in Einzelfällen - übergangsweise durch den Einsatz einer externen Projektsteuerung verstärkt.</p>
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Vakanzquote (Verhältnis vakanter Stellen/Beschäftigtenpositionen zu allen Stellen/Beschäftigtenpositionen (jeweils) im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung)
Zielwert	< 5,0 %
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	- Durchschnittliche Beschäftigungsdauer (Bezirksamt Mitte) in Jahren (im Vorjahresvergleich) - Anzahl der Führungskräfte, die an Qualifizierungs- und Entwicklungsmaßnahmen abgeschlossen haben (im Vorjahresvergleich)
Maßnahmen	- externe Projektsteuerung für geeignete Einzelfälle einsetzen - Kooperation mit Beuth-Hochschule intensivieren - Nutzung der Career Service Seiten der (Fach-) Hochschulen und Technikerschulen um Stellenausschreibungen zu platzieren
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	SE FM (FF), SE PersFin
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	30,6% <u>nachrichtlich:</u> 31.12.2020: 18,4%; 30.09.2020: 25,0%; 30.06.2020: 25,0%; 31.12.2019: 18,0% Es trat eine unvorhergesehene, starke Personalfuktuation im bauenden Bereich und im Internen Dienst ein. Der Fachkräftemangel dauert unverändert an. Stellenbesetzungsverfahren mussten pandemiebedingt pausieren bzw. konnten nicht/nur verzögert abgeschlossen werden.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	> 5,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))	- Durch unterschiedliche Maßnahmen der Personalbindung ist die Personalfuktuation - und damit der Einarbeitungsbedarf - schrittweise zu reduzieren. Ferner werden die Bearbeitungskapazitäten - in Einzelfällen - übergangsweise durch den Einsatz einer externen Projektsteuerung verstärkt.

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 8
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	StadtSozGes
Ziel	Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Alle unter Federführung der OE SPK erstellte Bezirksamtsvorlagen sind in der AG Infrastruktur/SRO mit allen Organisationseinheiten abschließend abgestimmt. Dissensfälle sind in den jeweiligen Bezirksamtsvorlagen dokumentiert.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Teilnehmerquote in % je Organisationseinheit (Verhältnis aus Anzahl der Sitzungen mit Teilnahme zu Anzahl der Sitzungen mit Einladung)
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzungen des Koordinations-/Moderationsgremium (AG Infrastruktur/SRO) monatlich durchführen - Organisationseinheiten themenabhängig einladen - Teilnahme der themenabhängig eingeladenenen Organisationseinheiten an der jeweilige Sitzung sicherstellen
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	OE SPK (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	siehe Anlage
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 100,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)	Eine fehlende Teilnahme der Organisationseinheiten kann die Zielerreichung gefährden.
Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Anlage zum Ziel VB-P_8

Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.

Organisationseinheit	Teilnehmerquote	
	Jan - Apr 2021	Jan - Apr 2021
Amt für Soziales	100,0%	-
Amt für Weiterbildung und Kultur	100,0%	100,0%
Jugendamt	100,0%	100,0%
Schul- und Sportamt	50,0%	50,0%
Stadtentwicklungsamt	0,0%	100,0%
Straßen- und Grünflächenamt	50,0%	100,0%
Umwelt- und Naturschutzamt	50,0%	100,0%
Wirtschaftsförderung	50,0%	-
QPK	50,0%	-
Integrationsbeauftragter	50,0%	-
Europabeauftragter	0,0%	-
Gleichstellungsbeauftragte	100,0%	-
Beauftragte für Menschen mit Behinderung	100,0%	-
<i>Datenkoordination</i>	<i>50,0%</i>	-
<i>Stabsstelle Quartiersmanagement</i>	<i>0,0%</i>	-
<i>Präventionsrat</i>	<i>100,0%</i>	-

Organisationseinheit	Teilnehmerquote	
	Jan - Apr 2021	Jan - Apr 2021
Bei themenabhängiger Einladung:		
Ordnungsamt	[kein Thema relevant]	-
Gesundheitsamt	[kein Thema relevant]	-
Amt für Bürgerdienste	[kein Thema relevant]	-
SE Personal und Finanzen	[kein Thema relevant]	50,0%
SE Facility Management	[kein Thema relevant]	100,0%

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 9
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Für alle Arbeitsgebiete liegen aktuelle Anforderungsprofile vor.</p> <p>Die Diversity-/interkulturellen Kompetenzen der Mitarbeiter/innen werden gestärkt.</p> <p>Die Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote wird erhöht.</p> <p>Für alle Beamtinnen/Beamte sind Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchgeführt.</p> <p>Vorhandene Möglichkeiten zum befristeten Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen werden genutzt.</p>
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<ul style="list-style-type: none"> - Anteil der Arbeitsgebiete für die aktuelle Anforderungsprofile (gemäß AV BAVD) vorliegen, an allen Arbeitsgebieten - Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote an allen angebotenen Jahresgesprächen - Anzahl realisierter befristeter Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Regelung zum Umgang mit berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Studium/Fernstudium, u.ä.), die von Beschäftigten selbstinitiiert/-finanziert werden, implementieren - Qualifizierungsreihe zum Erwerb von Diversity-Kompetenzen für Mitarbeiter/innen mit Publikumskontakt implementieren - Qualifizierungsangebot für Beobachter/innen in Auswahlgremien zur Beurteilung der Ausprägung von Diversity-Kompetenzen ausbauen - (Fremd-) Sprachenkenntnisse aller Mitarbeiter/innen (und Niveau des Kenntnisstands) ermitteln - Bereitschaft der Mitarbeiter/innen, vorhandene (Fremd-) Sprachenkenntnisse beruflich einzusetzen, ermitteln - Führungskräftequalifizierungsreihe durchführen - Kennzahlen für ein bezirksinternes Monitoring durchgeführter Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) erarbeiten - Monitoring der durchgeführten Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchführen
Umsetzungstermin/e	<p>30.04.2021 (Regelung berufsbegleitende Qualifizierung)</p> <p>30.04.2021 (Qualifizierungsreihe für Mitarbeiter/innen mit Publikumskontakt)</p> <p>30.04.2021 (Qualifizierungsangebot für Beobachter/innen)</p> <p>30.04.2021 (Kennzahlen erarbeiten)</p> <p>31.12.2021 (Monitoring durchführen)</p>
Umsetzungsbeteiligte	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	25,0% (Schätzung)
	<p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteil der Arbeitsgebiete mit aktuellem Anforderungsprofil: 64% (vgl. Anlage 1) - Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote: 19,9% (Vorjahr: 21,3%, vgl. Anlage 2) - Anzahl realisierter Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen: 11 (7 und 4; vgl. Anlage 1) <p><u>Maßnahmen:</u></p> <p>Eine Regelung zum Umgang mit berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Studium/Fernstudium, u.ä.) ist im Ausschuss für Personalmanagement (APM) entwickelt. Die Regelung befindet sich aktuell in der Beteiligung (Personalrat). Für die Qualifizierungsreihe zum Erwerb von Diversity-Kompetenzen für Mitarbeiter/innen mit Publikumskontakt wird eine Umsetzung als Präsenzangebot (statt Webinar) präferiert. In 2021 werden - gemäß aktueller Umsetzungsplanung - sechs Schulungstermine für Beobachterqualifizierung und drei Termine für Diversity-Kompetenzen stattfinden (Termine: Oktober/November 2021).</p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	> 90,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)	-
Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

- Ziel: Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.
 Teilziel/e: - Für alle Arbeitsgebiete liegen aktuelle Anforderungsprofile vor.
 - Für alle Beamtinnen/Beamte sind Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchgeführt.
 - Vorhandene Möglichkeiten zum befristeten Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen werden genutzt.

Berichtsperiode: 1. Januar 2021 bis 30. April 2021

Ämter, SE, sonstige OE	Anteil aktueller Anforderungsprofile	Anzahl Beurteilungsgespräche	Anzahl Hospitationen	Anzahl befristete Arbeitsplatzwechsel
	Jahresergebnis	Jahresergebnis	Jahresergebnis	Jahresergebnis
	30.04.2021	30.04.2021	30.04.2021	30.04.2021
Amt für Bürgerdienste	82%	7	0	0
Amt für Soziales	44%	8	0	0
Amt für Weiterbildung und Kultur	13%	24	0	0
Gesundheitsamt	75%	5	0	1
Jugendamt	95%	17	3	5
Ordnungsamt	94%	0	0	0
Schul- und Sportamt	64%	7	0	1
SE Facility Management	100%	8	0	0
SE Personal und Finanzen	98%	0	0	0
Stadtentwicklungsamt	85%	6	0	0
Straßen- und Grünflächenamt	18%	6	0	0
Umwelt- und Naturschutzamt	26%	0	0	0
Rechtsamt	100%	4	1	0
Steuerungsdienst	90%	1	0	0
Σ Bezirksamt	64%	93	4	7

Ziel: Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.
 Teilziel: Die Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote wird erhöht.
 Berichtsperiode: 1. Januar 2021 bis 30. April 2021

Ämter, SE, sonstige OE	Anzahl der angebotenen Jahresgespräche (JFW)		Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote (JFW)		Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote (JFW)	
	Jahresergebnis im Vorjahresvergleich		Jahresergebnis im Vorjahresvergleich		Jahresergebnis im Vorjahresvergleich	
	30.04.2021	31.12.2020	30.04.2021	31.12.2020	30.04.2021	31.12.2020
Amt für Bürgerdienste	0	126	0	30	-	23,8%
Amt für Soziales	69	216	7	23	10,1%	10,6%
Amt für Weiterbildung und Kultur	186	87	37	37	19,9%	42,5%
Gesundheitsamt	11	51	4	9	36,4%	17,6%
Jugendamt	23	168	17	77	73,9%	45,8%
Ordnungsamt	0	244	0	21	-	8,6%
Schul- und Sportamt	0	0	0	0	-	-
SE Facility Management	0	18	0	0	-	0,0%
SE Personal und Finanzen	12	56	3	20	25,0%	35,7%
Stadtentwicklungsamt	22	57	0	12	0,0%	21,1%
Straßen- und Grünflächenamt	27	78	0	2	0,0%	2,6%
Umwelt- und Naturschutzamt	0	0	0	0	-	-
Rechtsamt	12	0	0	0	0,0%	-
Steuerungsdienst	5	4	5	4	100,0%	100,0%
Σ Bezirksamt	367	1.105	73	235	19,9%	21,3%

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 10
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die bezirklichen Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung und -bindung werden, unter Berücksichtigung der Ausbildungs-/Arbeitsmarktlage und -entwicklung, vorausschauend intensiviert, um die Deckung von (zukünftigen) Personalbedarfen zu erleichtern.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Die Wahrnehmbarkeit des Bezirksamtes als vielfältiger Arbeitgeber wird durch Aktivitäten des Personalmarketings gestärkt.</p> <p>Alle Organisationseinheiten stehen als Einsatzbereiche für berufsorientierende/-vorbereitende Praktika/Hospitationen - für Schüler/innen und Jugendliche - zur Verfügung.</p> <p>Das Bezirksamt bildet - in Kooperation mit Hochschulen - duale Studierende in verschiedenen Berufsfeldern mit (zukünftigem) Personalbedarf aus.</p> <p>In Berufsfeldern mit (zukünftigem) Personalbedarf ohne duale Studienangebote flankiert das Bezirksamt die Nachwuchsgewinnung/-bindung durch Stipendienprogramme.</p> <p>Alle Organisationseinheiten mit (zukünftigem) Personalbedarf stehen als Einsatzbereiche für ausbildungs-/studienbegleitende Praktika zur Verfügung.</p> <p>Das Bezirksamt verstetigt und qualifiziert das bezirkliche Traineeprogramm, um einen Berufseinstieg für Studienabsolventen/Berufsanfänger/Quereinsteiger zu ermöglichen.</p> <p>Für Mitarbeiter/innen werden Hospitationen und befristete Arbeitsplatzwechsel/temporäre Aufgabenwechsel ermöglicht und unterstützt.</p>
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Teilziel "[...] berufsorientierende/-vorbereitende Praktika/Hospitaionen [...]": Anzahl der realisierten Praktika/Hospitationen für Schüler/innen und/oder Teilnehmer/innen aus Jugendintegrationskursen des Bezirkes (in Teilnehmermonaten) je Organisationseinheit
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - (Qualifizierungs-) Maßnahme für Jugendliche (mit Migrationshintergrund) in Kooperation mit Jugendberufsagentur (JBA) konzipieren - (Qualifizierungs-) Maßnahme für Jugendliche (mit Migrationshintergrund) in Kooperation mit Jugendberufsagentur (JBA) umsetzen - Kapazitäten für bestehende Kooperationen/Berufsfelder erhöhen - Kooperationen für weitere Berufsfelder eingehen - Stipendienprogramm konzipieren - Stellenbesetzungsverfahren für Trainees durchführen und abschließen
Umsetzungstermin/e	30.04.2021 (Maßnahme mit JBA konzipieren), 31.12.2021 (Maßnahme mit JBA umsetzen), 30.09.2021 (Kapazitätserweiterung), 31.12.2021 (Kooperationsvereinbarung), 30.09.2021 (Stipendienprogramm), 30.09.2021 (Stellenbesetzung Trainees)
Umsetzungsbeteiligte	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	35,0% (Schätzung)
	<p><u>Maßnahmen:</u> Maßnahme mit JBA konzipieren/umsetzen : Mehrere Gespräche bezüglich Einstiegsqualifizierung (EQ) haben mit der JBA stattgefunden. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor. Es fehlen Zuarbeiten der JBA und AA. Der Träger „BRICKS“ hat Konzeptentwurf „Heranführung an den Ausbildungsmarkt mit besonderer Kenntnisvermittlung für den Verwaltungsbereich im öffentlichen Dienst“ vorgelegt und bei der AA zur Zertifizierung eingereicht. Kapazitätserweiterung/Kooperationsvereinbarung : Eine Kooperation mit der HWR Berlin zum dualen Studiengang öffentliche Verwaltung (in Zusammenarbeit mit SenFin) ist vereinbart (Studienbeginn für drei Studierende im September 2021). Stipendienprogramm : Ein bezirksindividuelles Programm wird wegen fehlender Attraktivität und hoher Kosten nicht konzipiert. Stattdessen werden verstärkt Praktikumsplätze für Pflichtpraktika der Studiengänge öffentliche Verwaltung und PuMa an der HWR angeboten.</p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))	- Es bestehen - unverändert - pandemiebedingte Kapazitätseinschränkungen (z.B. Platzangebot).

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 11
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2023 für die Summe der budgetierbaren Produkte (nur Verwaltungsprodukte) ist ausgeglichen/positiv.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	-
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Differenz aus Brutto-Budget 2023 (inkl. Mediankorrekturfaktor; ohne Planmengen) und erweiterten Teilkosten 2020 (ggf. Hochrechnung) in Euro
Zielwert	>/= 0,0
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	-
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	alle Organisationseinheiten
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	siehe Anlage
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	siehe Anlage
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)	-
Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Kosten in EUR

OE_KST	FB_KST	KTR_mit_Bezeichnung	erweiterte Teilkosten (04/2021)	Brutto-Budget inkl. MKF (04/2021)	Gewinn/Verlust inkl. MKF (04/2021)	Gewinn/Verlust ohne MKF (04/2021)	Gewinn/Verlust inkl. MKF (HR 12/2021)	Gewinn/Verlust inkl. MKF (12/2020)
100 GB 1 BzBm			231.529	224.203	-7.326	-7.326	-21.978	110.410
110 Ordnungsamt			3.337.402	3.717.135	379.733	418.767	1.139.198	-43.298
200 GB 2 StadtSozGes			2.287.871	2.234.782	-53.089	-13.350	-159.266	76.065
210 Stadtentw			4.411.063	4.180.082	-230.981	-141.995	-692.942	-652.997
220 Soz			7.549.619	4.888.279	-2.661.340	-2.478.856	-7.984.021	-1.422.309
230 Ges			4.937.554	4.336.070	-601.484	-335.418	-1.804.451	-934.206
240 Job-Center			3.767.531	2.692.711	-1.074.819	-1.074.819	-3.224.457	-166.116
310 Jug			12.034.724	11.051.422	-983.302	-823.404	-2.949.905	-163.865
320 BüD			5.137.965	4.232.698	-905.266	-741.742	-2.715.799	-1.003.645
410 SchuSpo			21.252.486	19.316.651	-1.935.835	-1.663.785	-5.807.505	-3.751.666
420 FM			171.184	92.993	-78.190	-74.304	-234.571	-329.534
510 BiKu			9.481.508	8.470.659	-1.010.849	-764.014	-3.032.548	-1.002.517
520 UmNat			913.605	1.015.734	102.129	155.103	306.387	92.753
530 SGA			10.603.702	10.052.712	-550.990	5.466.047	-1.652.970	-2.972.277
777 Mehrfachzuordnung			533.516	535.276	1.759	1.759	5.278	-70.338
Gesamtergebnis			86.651.259	77.041.409	-9.609.850	-2.077.338	-28.829.550	-12.233.541

Nicht berücksichtigt sind vollständig basiskorrigierte Transferprodukte.

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 30.04.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 12
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	SchuSpoFM
Ziel	Für die - zur Nutzung durch das Bezirksamt vorgesehene - Bruttogeschossfläche von 25.000 Quadratmetern im "Neubau Rathaus/Bürodienstgebäude" am Standort 'Haus der Statistik' liegt ein Raum- und Funktionsprogramm vor.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	-
Beschreibung (optional)	Das 'Strategische Entwicklungskonzept Bürodienstgebäude - Rathaus Mitte 2028' sieht die Deckung des (Büro-) Raumbedarfs ab 01.01.2028 in einem Neubau am Standort 'Haus der Statistik' vor. Die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes ist risikobefangen, da das Neubauvorhaben (voraussichtlich) nicht termingerecht umgesetzt wird.
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	- Raum- und Funktionsprogramm (für bezirklichen Nutzungsanteil) vorlegen - Ausstattungsprogramm (gemäß Abau) aufstellen - Berichterstattung zum Stand der Entwicklung des Standorts 'Haus der Statistik'
Umsetzungstermin/e	28.02.2021 (BA-Beschluss zum Raum- und Funktionsprogramm) 31.03.2021 (Ausstattungsprogramm) 31.12.2021 (Berichterstattung)
Umsetzungsbeteiligte	SE Facility Management (FF), alle Organisationseinheiten mit (Büro-) Raumnutzungsbedarf, Stadtentwicklungsamt, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Bericht zum	30.04.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	95,0%
	<u>Maßnahmen</u> Ein Raum- und Funktionsprogramm konnte zum vorgesehenen Umsetzungstermin nicht vorgelegt werden. Das Raum- und Funktionsprogramm wird am 4. Mai 2021 im Bezirksamt vorgestellt. Ein BA-Beschluss ist anschließend herbeizuführen.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Der Abstimmungsbedarf mit anderen (potentiellen) Nutzer/innen hat sich - mit Auswirkungen auf die Zeitplanung - erhöht.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-